



Neuaufgabe 2020

TEILHABEWEGWEISER

BARRIEREFREI DURCH DEN KREIS BERGSTRASSE



KREIS BERGSTRASSE

	Grusswort	4
	Vorwort	10
1	Behördliche und kommunale Anlaufstellen	16
1.1	Behördliche Anlaufstellen	20
1.2	Kommunale Anlaufstellen	20
1.2.1	Stadt- und Gemeindeverwaltungen	20
1.2.2	Behindertenbeauftragte vor Ort	29
2.	Beratung & Unterstützung	32
2.1	Beratungsstellen	32
2.2	Selbsthilfegruppen und Vereine	44
2.2.1	Koordinationsstellen Selbsthilfegruppen	44
2.2.2	Selbsthilfegruppen und Vereine	46
2.3	Familientlastende Dienste	52
3.	Wohnen	54
3.1	Wohnungsanpassung	55
3.2	Betreutes Wohnen	55
4.	Schule & Arbeit	60
4.1	Anlaufstellen zum Thema Schule	60
4.2	Arbeit	62
5	Sport, Freizeit & Kultur	72
5.1	Sportangebote im Kreis	77
5.2	Barrierefreie Kulturangebote	77
5.3	Mobilität / ÖPNV	77
5.3.1	Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	77
5.3.2	Ruftaxi	79
5.3.3	Mobilitätstraining	79
5.4	Öffentliche barrierefreie WCs	80
6.	Weitere Informationen	82
6.1	Links und Apps	82
6.2	Dolmetscherdienste	84
6.3	Hospiz, Kinderhospiz und Trauerbegleitung	84
7	Notfallnummern	88
7	Impressum	89
8	Nachwort	90

BEHÖRDLICHE & KOMMUNALE ANLAUFSTELLEN

1

BERATUNG & UNTERSTÜTZUNG

2

WOHNEN

3

SCHULE & ARBEIT

4

SPORT, FREIZEIT & KULTUR

5

WEITERE INFORMATIONEN

6

NOTFALLNUMMERN & IMPRESSUM

7

NACHWORT

8



Christian Engelhardt
Landrat
Kreis Bergstraße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

haben Sie gewusst, dass zum 31.12.2017 25.444 Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 im Kreis Bergstraße lebten? Das sind fast 10 % der Bevölkerung. 6.220 Personen und damit 2,3 % haben sogar einen Grad der Behinderung von 100.

Es ist unsere Aufgabe, politisch wie gesellschaftlich, den Menschen mit Behinderung die Teilhabe an der Vielfalt des gesellschaftlichen Lebens zu ermöglichen. Der Kreis Bergstraße hat sich dank Unterstützung vieler ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger bereits vor einigen Jahren auf den Weg gemacht, ein Leitbild zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung im Kreis Bergstraße auszuarbeiten. In 2016 wurde unter anderem zur Umsetzung dieses Leitbilds eine Kreisteilhabe-Kommission einberufen.

Aus dieser Kommission heraus hat sich eine Arbeitsgruppe gegründet, die in mehreren Sitzungen und mit viel Recherchearbeit die Neuauflage dieses Wegweisers für Menschen mit Behinderung erstellt hat. Das Ergebnis haben Sie nun vor sich. Der Wegweiser erhält den Titel „TeilhabeWegweiser des Kreises Bergstraße“, da dies auch der Zweck dieser Broschüre ist: "Wie barrierefrei ist unser Kreis?" und „Welche Möglichkeiten bietet der Kreis zur Teilhabe.“

Fragen, die sich mit der Lektüre dieses Wegweisers an vielen Stellen durchaus beantworten lassen. Es gibt viel Gutes, aber auch noch viel zu tun, wenn wir Inklusion, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am „normalen“ Leben, ernst nehmen wollen. Und das müssen wir alle. Wir müssen uns stets vergegenwärtigen, ob unser Handeln im Sinne der Inklusion schädlich oder förderlich sein kann, angefangen vom Parken auf einem Gehweg bis hin zur Frage des eigenen Engagements im sozialen Bereich.

Unter der Leitung von Wir DABEI! e.V. und Frau Petra Thaidigsmann konnte das Projekt erfolgreich verwirklicht werden. Und hierbei wurde ein weiteres Ziel erreicht. Mit Unterstützung der vielen Mitglieder der Arbeitsgruppe gelang es, so manchen für die Bedürfnisse behinderter Menschen zu sensibilisieren. Dieses Ziel wollen wir auch mit der Veröffentlichung des neuen Teilhabewegweisers erreichen. Er macht auf bereits bestehende Angebote und Möglichkeiten, aber auch auf noch bestehende Barrieren aufmerksam.

Einen herzlichen Dank all denjenigen, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Unser Dank gilt allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe (siehe hierzu letzte Seite), die sich in vielen Stunden Vorarbeit und Sitzungen mit den Anliegen behinderter Menschen in unserem Kreis solidarisch zeigen und somit als Vorbild für alle anderen dienen.



A handwritten signature in blue ink that reads "Karsten Krug" followed by a stylized flourish.

Karsten Krug
Hauptamtlicher Beigeordneter
Kreis Bergstraße



Bild: Stadt Heppenheim

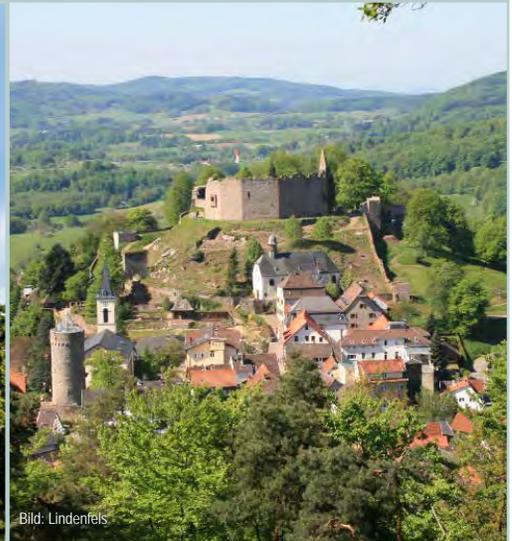


Bild: Lindenfels

Leichte Sprache 

Einer von 10 Menschen, die hier leben,
hat eine Behinderung.
Es sind ganz unterschiedliche Behinderungen.
Damit Menschen mit und ohne Behinderung
hier gut leben können, sprechen wir oft von **Inklusion**.

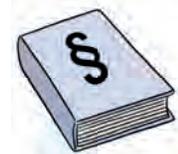


Inklusion heißt,
- dass alle Menschen überall dabei sein sollen,
- dass jeder selbst bestimmen darf,
was er möchte und
- dass niemand ausgeschlossen wird.



Damit das klappt, müssen alle mithelfen:
die Politiker, die Ämter
und alle Menschen, die hier leben.

Wir haben dafür schon Gesetze und Regeln.
Zum Beispiel hat der Kreis Bergstraße ein **Leitbild** geschrieben.



Das **Leitbild** ist ein Papier, auf dem steht,
wie wir uns Inklusion vorstellen.
Also was man bei uns macht,
damit alle überall mitmachen und mitreden können.

Das Leitbild wurde von Leuten geschrieben,
die mithelfen wollen.
Sie arbeiten zusammen in einer Arbeits-Gruppe.
Die Arbeits-Gruppe konnte schon viel erreichen.

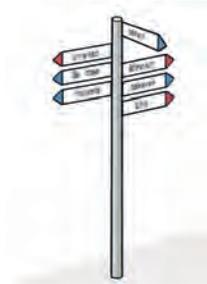




Ein Ziel war dieses Heft.
Es ist ein Wegweiser.
Er heißt **Teilhabe-Wegweiser**,
weil alle an der Gesellschaft teilhaben sollen.

Der Wegweiser soll Menschen mit Behinderung dabei helfen

- dass man gute Angebote findet,
- dass man schneller Hilfe findet,
wenn man sie braucht
- dass man weiß, was bei uns barrierefrei ist.



Barrierefrei sind Dinge,
die alle Menschen benutzen können.
Dann gibt es keine Hindernisse.

Zum Beispiel müssen Ämter so gebaut sein,
dass sie alle gut besuchen können.
Wenn das nicht so ist, muss etwas geändert werden.
Das können kleine oder große Sachen sein.



Beispiele:
Menschen im Rollstuhl brauchen
in großen Häusern einen Aufzug.
Sie können ja keine Treppen laufen.

Menschen, die nicht lesen können,
brauchen Schilder mit guten Bildern,
damit sie zum Beispiel den Weg finden.

So wäre es **barrierefrei**.



Leichte Sprache



Bei uns im Kreis gibt es schon viele gute Beispiele für Inklusion. Viele Sachen sind schon barrierefrei. Aber noch nicht alles. Deshalb müssen wir noch viel tun.



Ich bin **Karsten Krug**.
Ich arbeite beim Kreis und bin Politiker.
Die Arbeits-Gruppe gehört zu meinen Aufgaben.



Ich bin **Christian Engelhardt**.
Ich bin der Landrat vom Kreis Bergstrasse.

Wir freuen uns, dass die Arbeits-Gruppe diesen Wegweiser gemacht hat. Wir danken allen, die mitgeholfen haben. Die Arbeit am Wegweiser hat lange gedauert und viele Leute haben sich oft getroffen. Aber jetzt haben wir ein echt gutes Heft.

Dafür sagen wir Dankeschön!



Leitbild zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung im Kreis Bergstraße

Die Idee der Inklusion wird als zentraler Gedanke der Behindertenrechtskonvention unsere Alltagskultur maßgeblich verändern. Sie bedeutet, dass alle Menschen an einer Gesellschaft gleichberechtigt teilhaben können, unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen wie Geschlecht, Alter, ethnische Herkunft, Beeinträchtigungen, sexuelle Identität, religiöse oder weltanschauliche Überzeugung.

Jeder Mensch hat die Möglichkeit, sich an den gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen, die seinen Neigungen, Fähigkeiten und Entwicklungspotentialen entsprechen. Jeder wird in seiner Individualität respektiert. Verschiedenheiten werden als selbstverständlich wahrgenommen und werden nicht hierarchisch bewertet, insbesondere führen sie nicht zur Abwertung einzelner Personen oder Gruppen.

Dies entspricht Art. 1 Abs. 1 Grundgesetz: "Die Würde des Menschen ist unantastbar". Dabei sind der am 15. Juni 2011 vom Bundeskabinett beschlossene nationale Aktionsplan und der Hessische Aktionsplan vom 02. Juni 2012 eine wesentliche Grundlage bei der Benennung der erforderlichen Veränderungen.

Die Länder und die Gebietskörperschaften sind verpflichtet, die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (BRK), die am 26. März 2009 in Deutschland in Kraft getreten ist, in ihrem Zuständigkeitsbereich umzusetzen.

Sie sind dabei auf die Zusammenarbeit gesellschaftlicher Gruppen, Institutionen und Behörden angewiesen.

Das Leitbild ist die Grundlage für den Umsetzungsprozess in unserem Landkreis. Dabei geht es nicht mehr darum, Menschen mit Behinderung zu veranlassen, sich mit der Zielsetzung einer Integration auf die gesellschaftliche Realität einzustellen. Vielmehr ist die Gesellschaft gefordert sich so zu verändern, dass alle Menschen, unabhängig von einer Behinderung, an ihr weitgehend frei von Einschränkungen selbstbestimmt und gleichberechtigt teilhaben und ihre Fähigkeiten entwickeln können.

Unser Leitbild ist Grundlage unseres Handelns und definiert die Maßstäbe des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit. Es beschreibt, wofür wir stehen, was wir wollen und welche Grundsätze und Werte uns wichtig sind.

Die Entwicklung zu einer inklusiven Gesellschaft ist ein dauerhafter Prozess. Unser Ziel ist es, dass die beschriebenen Grundsätze und Werte im Kreis Bergstraße zunehmend gelebt werden. Unser Leitbild steht für den Beginn dieses Veränderungsprozesses und dient uns als Orientierung für die Zukunft.

- Inklusion von Menschen mit Behinderung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Darum muss sie von der überwiegend sozialpolitischen Perspektive befreit und als gemeinsame Aufgabe in allen Lebensbereichen verankert werden.
- Behinderungen ergeben sich aus der Art und Weise, wie die Menschen zusammenleben und miteinander umgehen. Eine Kultur der Anerkennung von Verschiedenheit führt zum Abbau von Behinderungen, da der Blick auf individuelle Stärken ausgerichtet wird.
- Inklusion heißt Gemeinsamkeit von Anfang an. Sie beginnt mit der Geburt und setzt sich über die verschiedenen Lebensphasen fort. Sie hat zum Ziel, Ausgrenzung und Separation lebenslang zu vermeiden.
- Barrierefreiheit geht weit über den engeren technischen Begriff hinaus und ist eine Querschnittsaufgabe in allen Handlungsfeldern. Sie ist Voraussetzung einer unabhängigen Lebensführung und ermöglicht die volle Teilnahme am Leben in der Gesellschaft.
- Menschen mit Behinderung müssen mehr als bisher gefragt, angehört und ernst genommen werden, bei allen Belangen die sie betreffen.

Handlungsfelder für unseren Landkreis:

- 1) Bildung / Erziehung
- 2) Beruf / Arbeit
- 3) Gesundheit / Pflege
- 4) Kultur / Freizeit / Tourismus
- 5) Infrastruktur / Wohnen
- 6) Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

Zur Umsetzung dieses Leitbildes wollen wir:

- Gegliedert nach den unterschiedlichen Handlungsfeldern eine aussagefähige Bestandsbewertung vornehmen, bei der wir auf den vorhandenen Aktivitäten und Projekten aufbauen.
- Ziele für alle Handlungsfelder formulieren.
- Die jeweiligen Teilschritte einer kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzung einschließlich der Finanzierungsmöglichkeiten konkret benennen.

Die Umsetzung erfolgt unter Ausschöpfung verfügbarer Mittel.

Eine angespannte Haushaltslage sollte hierbei nicht zum Erliegen der Pläne führen, sondern innovative Lösungsprozesse in Gang setzen, die von allen Beteiligten und unter Einbeziehung der Kreisteilhabekommission voran gebracht werden.

Mit diesem Leitbild macht sich der Landkreis Bergstraße auf den Weg, das Anliegen der Behindertenrechtskonvention - Inklusion - umzusetzen unter dem Motto:

Inklusion ist Teilhabe – selbstverständlich und überall



Wir haben einen Text geschrieben.
Der Text ist in Leichter Sprache.

Es gibt einen Vertrag zwischen vielen Ländern
auf der ganzen Welt.
Der Vertrag heißt:
UN-Konvention über die Rechte
von Menschen mit Behinderung.
In dem Vertrag steht:
Menschen mit Behinderungen haben
die gleichen Rechte wie alle Menschen.
Die Länder wollen diese Rechte besser schützen.



Unser Text beschreibt:

- So setzen wir im Landkreis Bergstraße diesen Vertrag um.
- Diese Ziele haben wir.

Den Vertrag nennen wir: UN-Konvention.

Wichtig für die UN-Konvention ist: Inklusion.
Ein anderes Wort für Inklusion ist: Teilhabe.
Teilhabe heißt:

- Alle sind überall dabei.
- Alle reden überall mit.
- Alle dürfen verschieden sein.

Alle sind:

- Menschen in jedem Alter
- Menschen aus Deutschland und aus allen anderen Ländern
- Menschen aus allen Religionen
- Menschen mit und ohne Behinderung
- Frauen, Männer und andere Geschlechter
- Junge Menschen und ältere Menschen

Alle Menschen sind gleich.



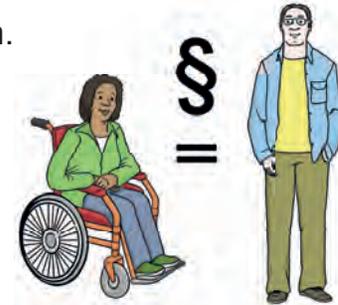
Leichte Sprache 

Die UN-Konvention gibt es seit dem Jahr 2009 in Deutschland.
Alle Ämter und Behörden müssen dabei helfen,
damit die UN-Konvention eingehalten wird.



Dieser Text beschreibt:
So setzen wir im Landkreis Bergstraße die UN-Konvention um.
Uns ist wichtig:

- Alle Menschen sind gleich.
- Alle Menschen im Landkreis Bergstraße leben so, wie sie möchten.
- Alle Menschen können da mitmachen, wo sie möchten.
- Es gibt keine Hindernisse für Menschen mit Behinderungen.



Dafür setzen wir uns ein.

Wir wissen:
Wir müssen jeden Tag dafür arbeiten,
dass es mehr Teilhabe gibt.
Wir wollen: Mehr Teilhabe im Landkreis Bergstraße.



Wir möchten:
Jeder Mensch weiß Bescheid über Teilhabe.
Und jeder hilft mit.



Wir möchten:
Unterschiede sollen egal sein.

Jeder Mensch hat Stärken,
Menschen mit und ohne Behinderungen.
Wir schauen nur auf die Stärken.
Niemand hat Nachteile durch eine Behinderung haben.



Leichte Sprache 

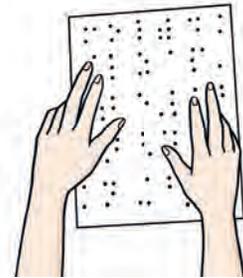
Wir möchten:
Teilhabe gibt es ab der Geburt.
Und dann im ganzen Leben.



Wir möchten:
Barrierefreiheit.

Das heißt zum Beispiel:

- In Gebäuden oder auf der Straße ist **nichts** im Weg.
Rollstuhlfahrer kommen also überall hin.
- Es gibt Leichte Sprache.
Dann versteht man alles.
- Es gibt Blindenschrift.



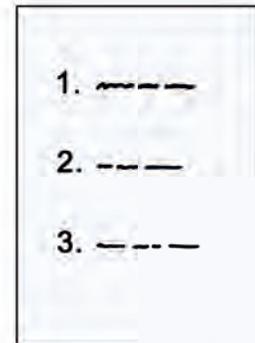
Wir fragen Menschen mit Behinderungen:

- Was wichtig ist.
- Was ihnen hilft.



Wir arbeiten in diesen Bereichen:

- Bildung und Erziehung
- Beruf und Arbeit
- Gesundheit und Pflege
- Kultur und Freizeit
- Wohnen
- gute Angebote in den Städten,
zum Beispiel: Ärzte und Apotheken
- Infos vom Landkreis Bergstraße



Das machen wir,
damit wir unsere Ziele umsetzen:

- Wir überlegen:
 - Was haben wir schon gemacht?
 - Wo haben wir schon etwas umgesetzt?
- Wir machen neue Ziele für alle Bereiche.
- Wir überlegen:
 - Welche Ziele kann man schnell umsetzen?
 - Welche Ziele dauern länger?
 - Wie viel Geld brauchen wir für die Ziele?

Dann handeln wir.



Wichtig ist:
Vielleicht hat der Landkreis Bergstraße
mal weniger Geld.
Dann soll unsere Arbeit trotzdem weitergehen.
Wir überlegen dann noch besser,
wie wir das Geld verwenden können.



Das Motto vom Landkreis Bergstraße ist:

Inklusion ist Teilhabe.

Selbstverständlich und überall.



1.1 Behördliche Anlaufstellen

Leichte Sprache



Eine **Behörde** ist eine Art Organisation.
Man sagt oft **Amt** dazu.

Zum Beispiel:

- Sozial-Amt
- Jugend-Amt
- Arbeits-Amt

Eine Behörde arbeitet für das Land,
den Kreis oder die Stadt.

Hier hilft man den Bürgern bei vielen Sachen.

Zum Beispiel wenn man Hilfe braucht

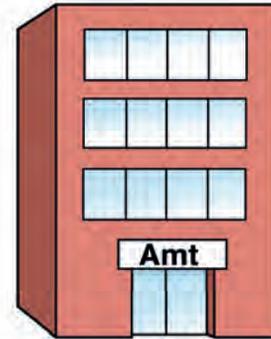
- bei der Wohnungs-Suche
- beim Schul-Besuch
- bei der Arbeits-Suche
- und mehr

Behördliche Anlauf-Stelle heißt:

Es gibt einen bestimmten Ort,
wo Leute vom Kreis arbeiten und helfen.
Menschen mit Behinderung können hier
zum Beispiel einen Antrag stellen.

Das heißt:

Man muss ein Papier ausfüllen, damit man Hilfe bekommt.



Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Aufgabe der Träger der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen und die volle, wirkungsvolle und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern.

Darunter fallen Leistungen folgender Bereiche:

- Teilhabe an Bildung
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Soziale Teilhabe

Kreis Bergstraße - Jugendamt

Angegliedert beim Jugendamt des Kreises Bergstraße sind alle Leistungen der Eingliederungshilfe für Personen bis zur Beendigung der Schulausbildung an einer allgemeinen Schule oder einer Förderschule.

Kontakt:

- ✉ Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
- 📞 06252 - 15 5651 (Sekretariat)
- 🌐 jugendhilfe-eingliederungshilfe@kreis-bergstrasse.de

Sprechzeiten:

Mo 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
 Di 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
 Do 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

In Krisenfällen außerhalb der Sprechzeiten Erreichbarkeit der Rufbereitschaft des Allgemeinen Sozialen Dienstes über die Polizei (110) bzw. die Polizeistation Heppenheim (06252 706-0).

Kreis Bergstraße - Amt für Soziales

Angegliedert beim Amt für Soziales des Kreises Bergstraße sind alle Leistungen der Eingliederungshilfe für Erwachsene, die erstmals nach Erreichen der individuellen Regelaltersgrenze (§ 235 Abs. 2 SGB VI) Eingliederungshilfeleistungen beantragen.

Kontakt:

- ✉ Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
- 📞 06252 - 15 5253 (Sekretariat)
- 🌐 soziales@kreis-bergstrasse.de

Sprechzeiten:

Mo 08:30 – 11:30 Uhr
 Di 08:30 – 11:30 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr 08:30 – 11:30 Uhr

Landeswohlfahrtsverband (LWV) Hessen Regionalverwaltung Darmstadt

Der LWV Hessen ist zuständig für alle Leistungen für Personen nach Beendigung der schulischen Ausbildung.

Der LWV

- finanziert soziale Unterstützung für körperlich, geistig und seelisch behinderte sowie Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten
- ist als Integrationsamt Partner für schwerbehinderte Menschen im Beruf und deren Arbeitgeber. Mit seinen Leistungen fördert das Integrationsamt die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben.

Ziel ist, dass behinderte Menschen möglichst selbstständig und selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Der LWV finanziert Unterstützungsleistungen in allen Lebensbereichen eines Menschen, beim Wohnen, im Freizeitbereich und bei der Arbeit. Dabei ist maßgeblich, welche Ziele der behinderte Mensch für sich erreichen will.

Ausführliche Informationen:

www.lwv-hessen.de

www.integrationsamt-hessen.de

Kontakt:

✉ Steubenplatz 16
64293 Darmstadt
Postfach 11 08 65
64223 Darmstadt
06151 - 801 0
☎ info@lwv-hessen.de
💻 www.lwv-hessen.de

Öffnungszeiten / Sprechzeiten:

Mo	09:00 – 15:00 Uhr
Di	09:00 – 15:00 Uhr
Mi	09:00 – 15:00 Uhr
Do	09:00 – 15:00 Uhr
Fr	09:00 – 13:00 Uhr

Unter folgenden Telefonnummern erreichen Sie:

Den Fachbereich für Menschen mit körperlicher- oder Sinnesbehinderung:

☎ 0561 1004 - 2318

Den Fachbereich für Menschen mit geistiger Behinderung:

☎ 0561 1004 - 2604

Den Fachbereich für Menschen mit seelischen Behinderungen und/oder Abhängigkeitserkrankungen:

☎ 0561 1004 - 2385

Gesundheitsamt – Soziale Dienste Kreis Bergstraße

Sozialmedizinischer Dienst,
Sozialpsychiatrischer Dienst, Betreuungsbehörde

Aufgaben:

Das Team Soziale Dienste im Gesundheitsamt des Kreises Bergstraße bietet Beratung und Unterstützung rund um die Aufgaben des Betreuungsgesetzes:

- Beratung, Hilfe und Betreuung für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Abhängigkeitserkrankungen, geistiger Behinderung und/oder körperlicher Behinderung.
- Beratung von Personen im rechtlichen Betreuungsverfahren, Angehörigen und Bezugspersonen sowie gesetzlichen Betreuer/innen.
- Begutachtung und Beratung in Fragen der Eingliederungshilfe
- Beratung bei Pflegebedürftigkeit, Begutachtung und Einstufung im Sinne der Pflegeversicherung

Kontakt:

- ✉ Kettelerstraße 29
64646 Heppenheim
- 📞 06252 - 15 5814 (Sekretariat) oder
06252 - 15 5396 (Zentrale Gesundheitsamt)
- 📧 gesundheit.soz-d@kreis-bergstrasse.de

Sprechzeiten:

Mo 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Di 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Mi 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Do 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Darmstadt

Beratungsschwerpunkt:

Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft
Die Behinderung, der Grad der Behinderung (GdB) und gegebenenfalls weitere gesundheitliche Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen (§ 69 SGB IX) werden in diesem Rahmen festgestellt.

Kontakt:

- ✉ Schottener Weg 3 (am Messplatz)
64289 Darmstadt
Postfach 10 07 45
64207 Darmstadt
- 📞 06151 - 738 0
06151 - 738 133
- 📧 poststelle@havs-dar.hessen.de

Sprechzeiten:

Mo 08:00 – 15:30 Uhr
Di 08:00 – 15:30 Uhr
Mi 08:00 – 15:30 Uhr
Do 08:00 – 15:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

1.2 Kommunale Anlaufstellen

Leichte Sprache 

Eine Kommune ist eine Gemeinde oder die Stadt.

Kommunale Anlauf-Stelle heißt:
Es gibt einen bestimmten Ort für die Bürger einer Stadt.
Zum Beispiel das Rathaus.
Das ist für alle, die dort wohnen.

1.2.1 Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Abtsteinach

✉ Kirchstraße 2
69518 Abtsteinach
☎ 06207 - 9407 - 0
📠 06207 - 9407 - 30
📧 gemeinde@abtsteinach.de
💻 www.abtsteinach.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:30 – 12:30 Uhr
Di 13:00 – 16:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:30 Uhr

Bensheim

Verwaltung

✉ Kirchbergstraße 18
64625 Bensheim
☎ 06251 - 14 - 0
📠 06251 - 14 - 127
📧 info@bensheim.de
💻 www.bensheim.de

Bürgerbüro

✉ Hauptstraße 39
64625 Bensheim (alte Faktorei)
☎ 06251 - 58263 - 0
📠 06251 - 58263 - 30
📧 buergerbuero@bensheim.de
💻 www.bensheim.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 18:00 Uhr
Di 08:00 – 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 08:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 18:00 Uhr
Sa 10:00 – 13:00 Uhr

Verwaltungsstelle Auerbach

✉ Darmstädter Straße 166
64625 Bensheim -Auerbach
☎ 06251 -703329
💻 www.bensheim.de

Öffnungszeiten:

Di 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr

Biblis

- ✉ Darmstädter Str. 25
68647 Biblis
- 📞 06245 - 28-880
- 📠 06245 - 28 10880
- 📧 buergerbuero@biblis.eu
- 🌐 www.biblis.eu

Öffnungszeiten:

Mo	08:00 – 11:30 Uhr
Di	geschlossen
Mi	08:00 – 11:30 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr
Do	08:00 – 11:30 Uhr und 14:30 – 16:00 Uhr
Fr	08:00 – 11:30 Uhr



INFORMATION

In den Rathäusern der Städte und Gemeinden im Kreis Bergstraße sind Ansprechpartner für die Belange von Menschen mit Behinderungen vor Ort.

Aufgrund der baulichen Merkmale besteht bei vielen Rathäusern kein oder nur ein eingeschränkter barrierefreier Zugang. Daher empfiehlt es sich, vor einem Besuch telefonisch die Gegebenheiten im Bereich der Barrierefreiheit zu erfragen und ggf. Unterstützungsbedarf oder Ausweichmöglichkeiten in barrierefreie Räumlichkeiten zu vereinbaren.

Birkenau

Verwaltung und Servicebüro Birkenau

- ✉ Hauptstraße 119
69488 Birkenau
- 📞 06201 - 397 - 0
- 📠 06201 - 397 - 55
- 📧 info@gemeinde-birkenau.de
- 🌐 www.birkenau.de

Öffnungszeiten Verwaltung:

Mo	07:00 – 12:00 Uhr
Di	07:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	07:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr	07:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Servicebüro:

Mo	08:00 – 17:00 Uhr
Di	08:00 – 19:00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	08:00 – 17:00 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr

Bürgersprechstunde Rathaus Nieder-Liebersbach

- ✉ Balzenbacherstr. 20
69488 Birkenau Nieder-Liebersbach

Öffnungszeiten:

Di	17:30 – 18:30 Uhr
----	-------------------

Bürstadt

✉ Rathausstr. 2
68642 Bürstadt
☎ 06206 - 701 - 0
📠 06206 - 701 - 280
💻 www.buerstadt.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo 08:00 – 18:00 Uhr
Di 08:00 – 13:00 Uhr
Mi 08:00 – 13:00 Uhr
Do 08:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 13:00 Uhr
und jeden 1. Sa im Monat von 09:00 – 12:00 Uhr

Einhausen

✉ Marktplatz 5
64683 Einhausen
☎ 06251 - 9602 - 0
📠 06251 - 9602 - 770
✉ post@einhausen.de
💻 www.einhausen.de

Öffnungszeiten Verwaltung:

Mo 08:00 - 12:00 Uhr
Di 08:00 - 12:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 08:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo 08:00 – 16:00 Uhr
Di 08:00 – 16:00 Uhr
Mi nach Vereinbarung
Do 07:00 – 19:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr;
jeden 1. und 2. Sa im Monat 08:00 – 12:00 Uhr



Bild: Gemeinde Fürth

Fürth

✉ Hauptstraße 19
64658 Fürth
☎ 06253 - 2001 - 0
📧 info@gemeinde-fuerth.de
💻 www.gemeinde-fuerth.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Di 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Mi 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Do 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Gorxheimertal

✉ Siedlungsstraße 35
69517 Gorxheimertal
☎ 06201 - 2949 - 0
📧 06201 - 2949 - 29
📧 rathaus@gorxheimertal.de
💻 www.gorxheimertal.de

Öffnungszeiten:

Mo 14:00 – 18:00 Uhr
Di 08:30 – 12:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 07:30 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Grasellenbach

✉ Schulstraße 1
64698 Grasellenbach
☎ 06253 - 9494 - 0
📧 06253 - 9494 - 99
📧 sekretariat@gemeinde-grasellenbach.de
💻 www.gemeinde-grasellenbach.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:15 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Di 08:15 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:15 Uhr
Mi 08:15 – 12:00 Uhr
Do 08:15 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:15 – 12:00 Uhr
Sa 10:00 – 12:00 Uhr (nur Post)

Groß-Rohrheim

✉ Rheinstraße 14
68649 Groß-Rohrheim
☎ 06245 – 907 770
📧 06245 – 907 7727
💻 www.gross-rohrheim.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr
Do 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr

Heppenheim

Magistrat:

- ✉ Großer Markt 1
64646 Heppenheim
- 📞 06252 - 13 - 0
- 📠 06252 - 13 - 1102
- 📧 info@stadt-heppenheim.de
- 💻 www.heppenheim.de

Öffnungszeiten:

- Mo 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
- Di 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
- Mi 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
- Do 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
- Fr 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerbüro:

- ✉ Friedrichstr. 21
64646 Heppenheim
- 📞 06252 - 13 - 3000
- 📠 06252 - 13 - 3500
- 📧 buergerbuero@stadt-heppenheim.de
- 💻 www.heppenheim.de

Öffnungszeiten:

- Mo 08:00 – 17:00 Uhr
- Di 08:00 – 17:00 Uhr
- Mi 08:00 – 17:00 Uhr
- Do 08:00 – 18:00 Uhr
- Fr 08:00 – 12:00 Uhr
- jeden 1. und 3. Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Hirschhorn (Neckar)

- ✉ Hauptstraße 17
69434 Hirschhorn (Neckar)
- 📞 06272 - 923 - 0
- 💻 www.hirschhorn.de

Öffnungszeiten:

- Mo 08:00 – 12:00 Uhr
- Di geschlossen
- Mi 08:00 – 12:00 Uhr
- Do 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr
- Fr 08:00 - 12:30 Uhr



Bild: Stadt Heppenheim

Lampertheim

✉ Römerstraße 102
68623 Lampertheim
☎ 06206 – 935 0
✉ poststelle@lampertheim.de
💻 www.lampertheim.de

Öffnungszeiten:

Mo 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di 07:30 – 12:00 Uhr
Do 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Bürgerservice:

✉ Domgasse 2
68623 Lampertheim
☎ 06206 - 935100
✉ rathaus-service@lampertheim.de
💻 www.lampertheim.de

Öffnungszeiten:

Mo 07:30 – 17:00 Uhr
Di 07:30 – 17:00 Uhr
Mi 07:30 – 12:00 Uhr
Do 07:30 – 18:30 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr
Sa 09:00 – 12:00 Uhr

Lautertal

✉ Nibelungenstraße 280
64686 Lautertal
☎ 06254 - 307 - 0
☎ 06254 - 307 - 32
✉ info@lautertal.de
💻 www.lautertal.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:30 - 12:00 Uhr
Di 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Mi 08:30 - 12:00 Uhr
Do 08:30 - 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
Fr 08:30 - 12:00 Uhr

Lindenfels

✉ Burgstr. 39
64678 Lindenfels
☎ 06255 - 306 - 0
☎ 06255 - 306 - 88
✉ rathaus@lindenfels.de
💻 www.lindenfels.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:30 – 12.00 Uhr
Di 08:30 – 12.00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 08:30 – 12.00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Lorsch

✉ Kaiser-Wilhelm -Platz 1
64653 Lorsch
☎ 06251 - 5967 - 0
📠 06251 - 5967 -1 00
✉ info@lorsch.de
💻 www.lorsch.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo 08:00 – 16:00 Uhr
Di 08:00 – 16:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 07:00 – 18:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr
jeden 3. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr

Mörlenbach

✉ Rathausplatz 1
69509 Mörlenbach
☎ 06209 - 808 - 0
📠 06209 - 808 - 49
💻 www.moerlenbach.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnerservice:

Mo 07:30 – 12:30 Uhr
Di 07:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 07:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
Fr 07:30 – 12:30 Uhr

Neckarsteinach

✉ Hauptstraße 7
69239 Neckarsteinach
☎ 06229 - 9200 - 0
✉ info@neckarsteinach.de
💻 www.neckarsteinach.com

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Rimbach

✉ Rathausstr. 1
64668 Rimbach
☎ 06253 - 809 - 0
📠 06253 - 809 - 19
✉ info@rimbach-odw.de
💻 www.rimbach-odw.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di 08:00 – 12.30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr
Do 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr



Bild: Stadt Viernheim

Viernheim

✉ Kettelerstr. 3
68519 Viernheim
☎ 06204 - 988 - 0
📠 06204 - 988 - 300
✉ stadtverwaltung@viernheim.de
💻 www.viernheim.de

Öffnungszeiten Verwaltung:

Mo 08:30 – 12:00 Uhr
Di 08:30 – 12:00 Uhr
Mi 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
Do 08:30 – 12:00 Uhr
Fr 08:30 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo 07:30 – 16:30 Uhr
Di 07:30 – 16:30 Uhr
Mi 07:30 – 19:00 Uhr
Do 07:30 – 12:30 Uhr
Fr 07:30 – 12:30 Uhr
Sa 10:00 – 12:00 Uhr

Wald-Michelbach

✉ In der Gass 17
69483 Wald-Michelbach

📞 06207 - 947 - 0

📠 06207 - 947 - 170

📧 rathaus@gemeinde-wald-michelbach.de

💻 www.wald-michelbach.de

Öffnungszeiten:

Mo 08.30 – 12.00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Di 07:30 – 12.00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Mi geschlossen

Do 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Zwingenberg

✉ Untergasse 16
64673 Zwingenberg

📞 06251 - 7003 - 0

📠 06251 - 7003 - 33

📧 kontakt@zwingenberg.de

💻 www.zwingenberg.de

Öffnungszeiten Verwaltung:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr

Di 08:00 – 12:00 Uhr

Mi 08:00 – 12:00 Uhr

Do 08:00 – 12:00 Uhr und 15:30 – 18:00 Uhr

Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo 08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr

Di 08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr

Mi 08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr

Do 08:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr

Fr 08:00 – 12:30 Uhr

1.2.2 Behindertenbeauftragte vor Ort

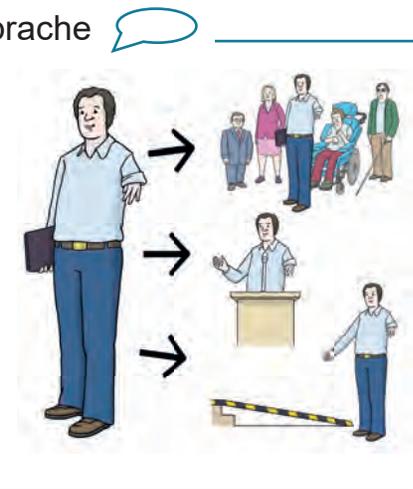
Behindertenbeauftragte vor Ort sind Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Weiterhin sehen sie es vor allem als ihre Aufgaben an, die jeweilige Stadt- bzw. Kreisverwaltung über die besonderen Belange und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu informieren und zu beraten sowie Impulse für eine Fortentwicklung der Politik zu geben. Sie bringen dabei die spezifischen Anliegen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung sowie Anregungen von Behindertenverbänden und Wohlfahrtsverbänden ein.

Leichte Sprache

Behinderten-Beauftragter heißt:
Eine Person, die für Menschen mit Behinderung arbeitet.

Der Behinderten-Beauftragte ist für alle Sachen
von Menschen mit Behinderung zuständig.

Er berät auch die Stadt oder die Politik.
So setzt er sich für die Rechte von Menschen
mit Behinderung ein.



Kreis Bergstraße

Udo Dörsam

Behindertenbeauftragter des Kreises

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Beratung und Hilfestellung bei Formularen und im Alltag sowie Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

- ✉ Gesundheitsamt Kreis Bergstraße
Graben 15
64646 Heppenheim
- 📞 06252 - 15 5842
- 📠 06252 - 15 5888
- 📧 udo.doersam@kreis-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung



Bild: Stadt Heppenheim

Bensheim

Dieter Seiche

Seniorenbeirat und Behindertenbeauftragter der Stadt Bensheim / Sozialrechtsberater VdK

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Sozialrechtsberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung

- ✉ Hauptstraße 53
64625 Bensheim
- 📞 06251 - 550096
- 📧 dieter.seiche@web.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Di 09:00 – 11:30 Uhr
Do 09:00 – 13:30 Uhr



Bild: Stadt Bensheim

Heppenheim

Helmut Bechtel

Behindertenbeauftragter der Stadt Heppenheim

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Mitwirken an der Gestaltung einer behindertengerechten Umwelt, Koordinierung und Weiterleitung von Anliegen und Anregungen der Menschen mit Behinderung an zuständige Stellen, Beratung und Hilfe bei Antragsstellung nach dem Behindertenrecht (Versorgungsamt)

✉ Gräffstraße 7-9
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 13 12 21
📧 behindertenbeauftragter@stadt.heppenheim.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Fr 09:00 – 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Viernheim

Beteiligungsforum für Menschen mit Handicap der Stadt Viernheim

Ansprechpartner: Hermann Weidner

☎ 06204 - 789 547
📧 handicap.forum.viernheim@gmail.com

Lampertheim

Andreas Dexler

Magistrat der Stadt Lampertheim Familie und Soziales

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Geschäftsstelle und Koordination des Behindertenbeirats Lampertheim

✉ Römerstraße 102
68623 Lampertheim
☎ 06206 - 935472
📧 andreas.dexler@lampertheim.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi 07:30 – 12:00 Uhr
Do 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Petra Brandt

Vorsitzende des Behindertenbeirat Stadt Lampertheim

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Peer Beratung, Schnittstelle zwischen Verwaltung, Politik und betroffenen Bürgern

✉ Domgasse 1
68623 Lampertheim
📧 behindertenbeirat@stadtlampertheim.de
🌐 www.behindertenbeirat-lampertheim.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

jeden 1. Mittwoch im Monat 10:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

2.1 Beratungsstellen

Dieses Kapitel informiert über das vielfältige Beratungsangebot im Kreis Bergstraße.

Als „Lotse im System“ im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales fungiert die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB):

Teilhabeberatung der EUTB Bergstraße

Das EUTB-Team berät zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe ergänzend zu bestehenden Beratungsangeboten. Wir beraten unabhängig, das heißt nur im Sinne der Menschen, die bei uns Rat suchen. Wir beraten über vorhandene Möglichkeiten und Rechte und wir vernetzen. Das heißt, wir stellen für Sie gerne Kontakte zu anderen Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und Vereinen her. Die Beratung ist kosten- und barrierefrei. Bei Bedarf beraten wir auch vor Ort oder in einer unserer Außenstellen in Fürth und Bensheim.



✉ Egerring 25
69488 Birkenau/Nieder-Liebersbach
☎ 06201 - 87 60 306
📠 06201 - 98 97 751
✉ eutb-bergstrasse@wir-dabei.de
💻 www.eutb-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 09:00 – 13:00 Uhr
Di 09:00 – 13:00 Uhr
Mi 09:00 – 13:00 Uhr
Do 09:00 – 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außenstelle Bensheim

in der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie
✉ Volkerstraße 37-39
64625 Bensheim

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Di 09:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

Außenstelle Fürth/Odw.

im Rathaus der Gemeinde
✉ Hauptstraße 19
64658 Fürth/Odw.

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Di 09:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

Leichte Sprache



Eine Beratungs-Stelle ist ein Ort,
wo man Informationen und Hilfe bekommt.

Zum Beispiel:

- wenn man über ein Problem reden will
- wenn man nicht weiß, wen man fragen kann

Die Beratungs-Stelle kann einem
die richtigen Adressen oder Infos geben.

Die EUTB ist auch eine Beratungs-Stelle.
Man nennt sie auch Teilhabe-Beratung.
Sie hilft Menschen mit Behinderung:

Zum Beispiel wenn man nicht sicher ist

- wo man einen Antrag stellt
- wo man Arbeit findet
- wo man eine Wohnung findet
- und mehr



Es folgt eine Auflistung der weiteren Beratungsstellen im Kreis Bergstraße in alphabetischer Reihenfolge.

AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH „Offene Hilfen für Menschen mit Behinderungen“

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Beratung und Betreuung für Menschen mit Behinderungen bzw. für betroffene Familien auch im Sinne des Familienentlastenden Dienstes. Inklusion (auch Schulintegration) erfolgt in Kooperation mit Familien, gesetzlichen Betreuungskräften und anderen Leistungserbringern sowie Schulen und Vereinen. Auch ein vielfältiges Freizeitangebot für Menschen mit Behinderung ist gegeben.

✉ Nibelungenstraße 164
68642 Bürstadt
☎ 06206 - 9877 - 10
📠 06206 - 9877 - 20
📧 info@awo-bergstrasse.de
💻 www.awo-bergstrasse.de

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH (bhb)

Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderung in rechtlichen und behördlichen Angelegenheiten und in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Kinder & Jugend, Sexualität, Familie und Senioren.

Bensheim (Zentrale)

✉ Darmstädter Straße 150
64625 Bensheim
☎ 06251 - 7006 - 0
📠 06251 - 7006 - 43
📧 info@bh-b.de
💻 www.bh-b.de

Lorsch

✉ Starkenburgring 11
64653 Lorsch
☎ 06251 - 93685 - 10
📠 06251 - 93685 - 33
📧 info@bh-b.de
💻 www.bh-b.de

Fürth

✉ Erbacher Straße 61 – 63
64658 Fürth
☎ 06253 - 2009 - 0
📠 06253 - 2009 - 40
📧 info@bh-b.de
💻 www.bh-b.de

Terminvereinbarungen auch schriftlich (per Email/Fax). Informationen in leichter Sprache. Die Gebäude sind rollstuhlgerecht. Behindertengerechte WCs und Parkplätze sind vorhanden.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Kreises Bergstraße

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Familienberatung sowie diverse Gruppen- und Supervisionsangebote. Hier arbeiten Fachkräfte mit psychologischer, pädagogischer und sozialpädagogischer Berufsausbildung sowie beraterischer- oder psychotherapeutischer Zusatzausbildung. Die Beratung ist kostenlos.

Bensheim

✉ Am Wambolterhof 8
64625 Bensheim
📞 06251 - 8460 - 0
📠 06251 - 8460 - 60
📧 jugendhilfe-eb-bensheim@kreis-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mi 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Do 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mi 15:00 – 17:00 Uhr
Do 11:00 – 12:00 Uhr

Lampertheim

✉ Blücherstr. 26
68623 Lampertheim
📞 06206 - 9104 11
📠 06252 - 15-5346
📧 jugendhilfe-eb-lampertheim@kreis-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Di 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Caritasverband Darmstadt e.V.**Caritaszentrum Heppenheim**Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Informationen, Beratung und individuelle Unterstützung bei persönlichen (Lebenskrisen, psychische Belastung, frauenspezifische Beratung, Suchtberatung etc.) und finanziellen Problemen. Die Beratung ist unbürokratisch, kostenfrei und steht allen Menschen offen. Cleaning- und Vermittlungsstelle. Das Gebäude ist rollstuhlge- recht. Behindertengerechtes WC vorhanden.

✉ Bensheimer Weg 16
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 9901 - 30
📠 06252 - 9901 - 31
✉ alb@caritas-bergstrasse.de
💻 www.caritas-darmstadt.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 08:30 – 16:30 Uhr
Di 08:30 – 16:30 Uhr
Mi 08:30 – 16:30 Uhr
Do 08:30 – 16:30 Uhr
Fr 08:30 – 12:30 Uhr

Terminvereinbarung auch schriftlich (per Email/Fax).

Caritas-Erziehungsberatungsstelle Fürth

✉ In den Pfarrwiesen 1
64658 Fürth
☎ 06253 - 8061540
✉ eb@caritas-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Do 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

COMPASS Private Pflegeberatung

Pflegeberatung für alle privat Versicherten und ihre An-
gehörigen, aufsuchend oder auch anonym am
Telefon.

Kontakt Team Hessen:

☎ 0221 - 93332 215
✉ maria.rief@compass-pflegeberatung.de
💻 www.compass-pflegeberatung.de

Bundesweite Service-Nummer: 0800 - 101 8800

Deutsches Rotes Kreuz

Der Kreisverband des DRK sowie die Ortsvereine innerhalb der einzelnen Kommunen bieten vielfältige Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Schwerpunkte, wie zum Beispiel im Bereich Pflege und Soziale Dienste. Informationen zu den Angeboten in Ihrer Nähe erhalten Sie unter:

DRK Kreisverband Bergstraße e.V.

✉ Boshstraße 1
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 7004 - 0
📠 06252 - 7004 - 25
🌐 info@drk-bergstrasse.de

Diakonisches Werk Bergstraße

Das Diakonische Werk Bergstraße hält eine Vielzahl an Beratungsangeboten vor. Alle Beratungsangebote sind für die Nutzer*innen kostenfrei, überkonfessionell und vertraulich.

Detaillierte Informationen unter:
www.diakoniebergstrasse.de

- „SprungSChance“ Beratung (auch aufsuchend) für junge Menschen (18–27 Jahren) in seelischen Krisen und deren Angehörige zur Planung und Bewältigung des Alltags, bei Fragen zu Finanzen und Behörden, Ausbildung und Arbeit, Umgang mit Erkrankungen und vielem mehr. Zuständigkeit im gesamten Kreisgebiet. Kontakt über den Standort Rimbach.
- Tagesstätten: Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Rimbach und Wald-Michelbach
- Seniorenberatung für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Beratung zu (ambulanten) Hilfen im Alltag, Unterstützung bei Fragen zu Kranken- und Pflegekassen sowie Sozialhilfeträger, Wohnraumanpassung im Alter, entlastende Angebote für Angehörige. Vor Ort in den teilnehmenden Kommunen der Region Odenwald, Bensheim, Zwingenberg und Lautertal. Kontakt über die Standorte Bensheim oder Rimbach
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (Beratungsbescheinigung nach § 7 des SchKG) Einzel- und Paarberatung; Psychosoziale Begleitung vor, während und nach Pränataldiagnostik; Vermittlung finanzieller Hilfe bspw. aus der Bundestiftung Mutter und Kind; (Standort Bensheim, Termine nach Vereinbarung in Rimbach und Lampertheim)
- Ehe-, Familie und Lebensberatung (Kooperation mit dem Kreis Bergstraße in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Lampertheim) Adresse: Blücherstr. 26, 68623 Lampertheim Ansprechperson: Jochen Schanz; 06206 – 910411; jochen.schanz@dw-b.de
- Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle: Einzel-, Paar-, und Familienberatung für Menschen in seelischen Krisen und deren Angehörige. Unterstützung im Umgang mit Erkrankungen, im Umgang mit Behörden und der Alltagsbewältigung. Zuständig für die Region Odenwald, Bensheim, Zwingenberg und Lautertal. Kontakt über den Standort Rimbach.

Kontaktadressen des Diakonischen Werks Bergstraße

Bensheim

✉ Riedstraße 1
64625 Bensheim
☎ 06251 - 1072 - 0
📠 06251 - 1072 - 52
📧 kontakt@dw-b.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Di 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mi 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Fr 09:00 – 14:00 Uhr

Rimbach

✉ Schloßstraße 52a
64668 Rimbach
☎ 06253 - 9898 - 0
📠 06253 - 9898 - 10
📧 rimbach@dw-b.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Di 14:00 – 17:00 Uhr
Mi 09:00 – 12:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lebenshilfe Lampertheim und Ried e.V. Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle

Die Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe Lampertheim und Ried e.V. umfasst Förder- und Unterstützungsangebote für Kinder, die in ihrer Entwicklung auffällig, verzögert oder behindert sind- von Geburt bis zur Einschulung. Diese umfassen pädagogische, psychologische und therapeutische Angebote, sowie die Beratung und Begleitung der Eltern und weiterer Bezugspersonen (z.B. Krippe, Kita u.a.)

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht; behindertengerechtes WC vorhanden.

✉ Saarstraße 56
68623 Lampertheim
☎ 06206 - 94 45 0 / 06206 - 94 45 12
(Frühförderstelle)
📠 06206 - 94 45 44
📧 info@lebenshilfe-lampertheim.de
ffst@lebenshilfe-lampertheim.de (Frühförderstelle)
🌐 www.lebenshilfe-lampertheim.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.00 – 13.00 Uhr telefonisch
erreichbar oder über Anrufbeantworter

Lebenshilfe Weschnitztal-Überwald

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Freizeitgestaltung für Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung wie z.B. sportliche Aktivitäten, Singen und Tagesausflüge sowie Beratung und Unterstützung bei Behördengängen, Wohnraumbeschaffung, usw.

Das Gebäude ist rollstuhlgerecht und ein behindertengerechtes WC ist vorhanden.

- ✉ Johannisstraße 1
64658 Fürth/Odw.
- 📞 06253 - 4651 oder 06253 - 932253
- 📄 06253 - 932254
- 📧 info@lebenshilfe-weschnitztal-ueberwald.de
- 🌐 www.lebenshilfe-weschnitztal-ueberwald.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

1. Freitagvormittag im Monat im Lebenshilfehaus und bei Bedarf nach telefonischer Absprache.

Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

Regionalverbund Bergstraße
Ambulante Dienste Bergstraße

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Beratung und Angebote im Bereich Förderung, Entlastung, Freizeit und Lernen, Wohnangebote, unterstützte Kommunikation für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung, Erwachsene mit Behinderung, Senioren und Familien.

- ✉ Volkerstraße 37 - 39
64625 Bensheim
- 📞 06251 - 582 639 6010
- 📧 fud.bergstrasse@nrd.de
- 🌐 www.nrd.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr telefonisch
erreichbar für Terminvereinbarungen



Bild: fneudzig/stock.adobe.com

Pflegestützpunkt Kreis Bergstraße

Zielgruppe:

Pflegebedürftige oder/und behinderte Menschen, pflegende Angehörige sowie Menschen, die von Pflege und/oder Behinderung bedroht sind jeden Alters.

Zu den Leistungen gehören:

Auskunft und Beratung zu Sozialleistungen im gesamten Sozialgesetzbuch und Hilfsangeboten im Landkreis, Vermittlung und Koordinierung entsprechender Unterstützungsangebote und Hilfestellung bei Anträgen und Inanspruchnahme der Leistungen.

Die Beratung ist auch in der Häuslichkeit an allen Tagen möglich. Die Räumlichkeiten sind über einen zweiten Eingang für Rollstuhlfahrer erreichbar. Ein behindertengerechtes WC ist vorhanden.

✉ Gräffstr.11
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 9598 -740, -741, -747
☎ 06252 - 15 5093
📧 pflegestuetzpunkt@kreis-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr telefonisch erreichbar

Offene Sprechzeiten:

Di 10:00 – 12:00 Uhr
Do 15:00 – 17:00 Uhr

PRISMA

Ein Angebot der AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH im Bereich der Jugend- und Suchtberatung und ambulant betreutes Wohnen.

Standort Bensheim & Fachstelle Glückspielsucht

✉ Zeller Straße 3
64625 Bensheim
☎ 06251 - 64565
☎ 06251 - 67492
📧 bensheim@suchtberatung-prisma.de

Offene Sprechstunde:

Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Standort Lampertheim & Fachstelle Suchtprävention

✉ Wormser Straße 19
68623 Lampertheim
☎ 06206 - 5480 - 0
📧 lampertheim@suchtberatung-prisma.de

Offene Sprechstunde:

Di 15:00 – 16:00 Uhr

pro familia Bensheim

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Schwangerenberatung, Einzel-, Paar- und Sexualberatung, Aufklärungs- und Verhütungsberatung.

Beratung auch in leichter Sprache. Das Gebäude ist rollstuhlgerecht.

✉ Promenadenstraße 14, 2. Stock
64625 Bensheim
☎ 06251 - 68191
📠 06251 - 680706
✉ bensheim@profamilia.de
💻 www.profamilia.de/bensheim

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 09:00 – 11:30 Uhr
Di 09:00 – 11:30 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Mi 09:00 – 11:30 Uhr
Do 09:00 – 11:30 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr
Fr 09:00 – 11:30 Uhr

Erreichbar für telefonische Terminvereinbarungen, auch schriftlich per E-Mail möglich.
Terminvereinbarung notwendig.

Psychosozialer Hilfsverein Heppenheim e.V.

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Hilfe und Beratung für psychisch kranke oder substiierte, drogenabhängige Menschen. Betreutes Einzelwohnen oder in Wohngemeinschaften, eine Tagesstätte und Zuverdienstarbeitsprojekte werden angeboten.

✉ Darmstädter Straße 23-25
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 78421
📠 06252 - 787822
✉ info@psh-heppenheim.de
💻 www.psh-heppenheim.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo – Fr jeweils 08:00 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung auch schriftlich (per E-Mail / Fax)

Sonnenkinder Elterninitiative Handicap e.V.

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Unterstützung für Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Handicap. Beratung erfolgt zu Inklusion im Alltag, insbesondere in Kindergarten und Schule. Schwerpunktmäßig werden tiergestützte Interventionen und andere Freizeitaktivitäten angeboten.

✉ Hauptstraße 42
64673 Zwingenberg - Rodau
☎ 06251 - 9449624
📧 info@sonnenkinder-bergstrasse.de
💻 www.sonnenkinder-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Di 16:00 – 18:00 Uhr
Do 10:00 – 12:00 Uhr
und zu den Veranstaltungen

Wildwasser Darmstadt e.V.

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Fachberatung für Mädchen, Jugendliche ab 12 Jahren und Frauen, die sexualisierte Gewalt erleben oder erlebten sowie für unterstützende Personen (auch Fachkräfte im sozialen Bereich). Angeboten werden auch Fortbildungen in den Bereichen Grundlagenwissen und Grenz Wahrnehmung sexualisierter Gewalt, Intervention und Prävention.

Kreis Bergstraße

✉ Hauptstraße 81
64625 Bensheim
☎ 06251 - 705 7885
📧 info@wildwasser-darmstadt.de
💻 www.wildwasser-darmstadt.de

Offene Sprechstunde ohne Termin:

Mo 16:00 – 17:00 Uhr

Wir DABEI! Durch Akzeptanz Behinderung erfolgreich integrieren e.V.

Allgemeine Beratung für Menschen mit Behinderung. Erstkontakt nach Diagnoseübermittlung sowie Beratung für Eltern, Kitas, Schulen und Vereine. Beratung von Ärzten zum Umgang mit betroffenen Familien, Beratung von Lehrern, Erzieherinnen und Teilhabeassistenten bei der Umsetzung der Inklusion.

✉ Egerring 25
69488 Birkenau/Nieder-Liebersbach
☎ 06201 - 87 60 306
📧 06201 - 98 97 751
📧 wir.dabei@web.de
💻 www.wir-dabei.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Vitos Klinikum Heppenheim

Vitos Klinikum für Psychiatrie und Psychotherapie

Behandlungsschwerpunkte:

Abhängigkeitserkrankungen, Allgemeinpsychiatrie, Gerontopsychiatrie, Mutter-Kind-Frauenbehandlung, Institutsambulanz und tagesklinische Angebote im Kreis Bergstraße.

✉ Viernheimer Str. 4
64646 Heppenheim
06252 - 16 - 0
06252 - 16 - 5171
📧 info@vitos-heppenheim.de
🌐 www.vitos-heppenheim.de

Beratung für Migranten

Neben den genannten Beratungsangeboten können sich Ratsuchende bei spezifischen Fragestellungen in Zusammenhang mit der Migration an folgende Stellen wenden:

Stabsstelle Integrationsbeauftragte des Kreises Bergstraße:

Viktoriya Ordikhovska
Gräffstraße 5, 64646 Heppenheim,
06252 - 15-5447
viktoriya.ordikhovska@kreis-bergstrasse.de

Caritasverband Darmstadt e.V.

Bensheim und Heppenheim
06251 - 85425 - 0
migration@caritas-bergstrasse.de

Diakonisches Werk Bergstraße

Migrationsberatung für Erwachsene (ab 27 Jahre) in Bensheim, Lampertheim, Rimbach und Wald-Michelbach. Kontakt: Riedstraße 1 in 64625 Bensheim; 06251 - 1072-24; mbe.bensheim@dw-b.de

Jugendmigrationsdienst (Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre) für Bergstraße und Ried; Industriestraße 35, 68623 Lampertheim, 0 62 06 - 92 99 20, jmd.lampertheim@dw-b.de

Flüchtlingsberatung für alle Menschen im laufenden Asylverfahren, bei Ablehnungen und Fragen zum Aufenthalt Kontakt: Riedstraße 1 in 64625 Bensheim; 06251 - 1072-16; fluechtlingsberatung@dw-b.de

DRK Kreisverband Bergstraße e.V.

Neben der Beratung werden auch Sprachkurse angeboten.
Werlestraße 5, 64646 Heppenheim, 06252 - 689174
gaby.schuessler@drk-hp.de

Interkulturelle Anlaufstelle Stadt Viernheim

Amt für Soziales und Standesamt
Kettelerstraße 3, 68519 Viernheim, 06204 - 988 214

Lernmobil e.V.

Sprach- und Integrationskurse, Sprechstunden im Rathaus.
Am Schlangenpfad 3, 68519 Viernheim,
06204 - 740251
kontakt@lernmobil-viernheim.de
www.lernmobil-viernheim.de

2.2 Selbsthilfegruppen und Vereine

Im Kreis Bergstraße sind zahlreiche Selbsthilfegruppen und Vereine mit unterschiedlichsten Schwerpunkten tätig. Eine Auswahl dieser finden Sie in der folgenden Auflistung. Weitere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über die Kreisweite Selbsthilfekontaktstelle sowie weitere hier genannte Koordinationsstellen.



2.2.1 Koordinationsstellen Selbsthilfegruppen

Selbsthilfekontaktstelle für den Kreis Bergstraße Caritasverband Darmstadt e.V.

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

- Ansprechpartner für Informationen rund um die Selbsthilfe
- Beratung bei der Suche nach einer Selbsthilfegruppe
- fachliche Unterstützung bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe
- Beratung und Begleitung für bestehende Gruppen
- jährlicher Selbsthilfetag im Kreisgebiet
- Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfegruppen

✉ Bensheimer Weg 16
64646 Heppenheim
06252 - 9901 - 30
☎ 06252 - 9901 - 31
📧 selbsthilfekontaktstelle@caritas-bergstrasse.de
💻 www.selbsthilfe-bergstrasse.de

Einen Überblick über alle Selbsthilfegruppen für den Kreis Bergstraße bietet der Selbsthilfewegweiser, der als Download auf der Webseite (Startseite) zur Verfügung steht.

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Do 08:30 – 16:30 Uhr;
Fr 08:30 – 12:30 Uhr

Leichte Sprache



Viele Menschen sind krank oder haben Probleme.

Zum Beispiel:

- sie trinken zu viel Alkohol
- sie nehmen Drogen
- sie essen zu viel

Manchmal ist es dann gut mit Leuten zu reden,
die das gleiche Problem haben.
So kann man sich selbst helfen
– ganz ohne einen Dienst, oder das Amt.
Das nennt man **Selbsthilfe-Gruppen**.



Eine Selbsthilfe-Gruppe ist also eine Gruppe von Leuten,
die über ein gleiches Problem reden.

Wenn man nicht weiß,
welche Gruppen es schon gibt,
kann man nachfragen:
Bei den **Koordinations-Stellen**.
So nennt man Orte,
wo alle Selbsthilfe-Gruppen gemeldet sind.
Man kann also nachfragen, wer sich wo trifft.

Es gibt auch Gruppen,
die nennen sich Verein.
Hier findet man Vereine,
die sich für Menschen mit Behinderung einsetzen.



Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe der Stadt Viernheim (KISS)

Ansprechpartner und Engagementförderung:
Harald Hofmann

✉ Kreuzstraße 2- 4 (Bürgerhaus Raum 13)
68519 Viernheim
☎ 06204 - 988 - 407
📠 06204 - 988 - 411
📧 harald.hofmann@viernheim.de
💻 www.viernheim.de

2.2.2 Selbsthilfegruppen und Vereine

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte Regionalgruppe Hans Berg

Der Verein ist eine Gemeinschaft von und für Menschen, die an der Bauchspeicheldrüse erkrankt sind oder an der Bauchspeicheldrüse operiert wurden. Sowohl Betroffenen als auch den Angehörigen wird mit Tipps und eigenen Erfahrungen zur Seite gestanden. Da die Termine meist in Kliniken stattfinden, ist Barrierefreiheit in der Regel gewährleistet. Gegebenenfalls telefonisch nachfragen.

Ansprechpartner: Hans Berg

✉ Gießener Straße 15
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 796 890
📧 adp.berg@web.de

Treffen:

Zu den Treffen werden die Mitglieder des AdP e.V. angeschrieben. Nichtmitglieder und Gäste bitte die Termine telefonisch, per E-Mail oder über www.adp-bonn.de erfragen.

Atemwegserkrankungen Selbsthilfegruppe Bergstraße

Unterstützung für Betroffene mit Atemwegserkrankungen (Asthma, COPD, Lungenemphysem, Lungenfibrose, Alpha 1_Antitrypsinmangel) und deren Angehörige.

Ansprechperson: Waltraud Zöller

✉ Märkerwaldstr. 156a
64625 Bensheim
☎ 06251 - 944 9903
📧 wallizoeller@gmx.de

Gruppentreffen:

Jeden letzten Donnerstag in den ungeraden Monaten um 18.30 Uhr im Haus der Vereine; Am Erbachwiesenweg 16 in 64646 Heppenheim (Die Teilnahme ist beitragsfrei). Der Gruppenraum ist barrierefrei.

Behindertenselbsthilfe e.V. Fraternität Rimbach

Ziel des Vereins ist es Langzeitkranke und körperbehinderte Menschen in der Region zu unterstützen und Begleitung anzubieten, um einer Isolation des Einzelnen durch gemeinsame Aktivitäten und Freizeitangebote vorzubeugen.

✉ Staatsstraße 42
64668 Rimbach
☎ 06253 - 6640
☎ 06253 - 85872
🌐 www.bsh-rimbach.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Büro: 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltung: Mo und Do 14:00 – 16:00 Uhr

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. Kontaktstelle Rhein Neckar

Beratungsschwerpunkt:

- Beratung auf Basis des Peer Counselings
- Selbsthilfegruppe mit monatlichen Treffen

Ansprechpartner: Hermann Weidner

✉ Rathausstr. 61
68519 Viernheim
☎ 06204 - 305 8712
☎ 06204 - 305 8713
📧 bsk-rhein-neckar@arcor.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

B.z.V. der Kehlkopfloren und Kehlkopferierten Heidelberg-Mannheim e.V. Und Sektion Mosbach

Durch Gespräche und Betreuung werden Menschen mit Kehlkopfkrebs psychische und praktische Hilfen angeboten.

Ansprechpartner Mannheim Heidelberg:
Karl-Heinz Strauß

✉ Frankenberger Weg 1
68309 Mannheim
☎ 0621 - 706961 Mobil: 0157 302 555 32
📧 strauss2702@arcor.de

Ansprechpartner Mosbach: Regina Stapf

✉ Martin-Butzer-Straße 5
74821 Mosbach
☎ 06261 - 939994
📧 logo.r.stapf@t-online.de

Treffen:

Jeden 3. Samstag im Monat im Vereinslokal „Zum Krautwickel“ um 14:30 Uhr in der Mallaustraße 111, 68219 Mannheim- Rheinau.

Jeden 2. Mittwoch im Monat im Vereinslokal „Café Haaß“ um 15:30 Uhr, Im Weiler 8, 74821 Mosbach/ Nüstenbach.

DEFI/ICD Selbsthilfegruppe Heppenheim „Die mit Herz“

Erfahrungsaustausch in Gruppentreffen für Menschen und deren Angehörige, die ein Leben in Abhängigkeit eines ICD führen.

Ansprechpartner: Monika Arras / Gruppensprecherin

✉ Viernheimer Straße 2
64646 Heppenheim
☎ 06206 - 130 65 29 8
📧 monika.arras@defigruppe-heppenheim.de
🌐 www.defigruppe-heppenheim.de

Treffen:

Jeden 1. Dienstag im Monat um 18:00 Uhr in Raum 4 (Rechts neben dem ärztlichen Bereitschaftsdienst) beim Verwaltungsgebäude am Heppenheimer Krankenhaus. Barrierefreiheit ist gegeben.

Deutsche ILCO e.V. Gruppe Bensheim

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Menschen mit künstlichem Darmausgang, Darmkrebs und künstlicher Harnableitung sowie deren Angehörige; Gespräche, Gruppentreffen, allgemeine Informationen

Ansprechpartner: Birgit Schröter

✉ Drosselweg 8
64625 Bensheim
☎ 06251 - 72209
📧 ilco-hessen-schroeter@t-online.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Jeden 3. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr im Stadtcafé Bensheim, Wambolterhof

**Deutscher Diabetiker Bund
Landesverband Hessen e.V.
Bezirksverband Bergstraße / Odenwald**

Beratung im Bereich Diabetes und Vorsorge

✉ Am Kaiserturm 6
64678 Lindenfels-Winterkasten
☎ 06207 - 7304

Treffen:

Jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in der Eleonorenklinik in Lindenfels.

Lebenshilfe Bensheim, Geschäftsstelle

Vereinigung von Menschen mit geistiger Behinderung, ihren Familien und Freunden.

Schwerpunkt:

Förderung aller Maßnahmen und Einrichtungen, die eine wirksame Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung aller Altersstufen bedeuten. Insbesondere durch Sport- und Freizeitangebote für behinderte und nichtbehinderte Menschen.

Die Einrichtungen für Gruppentreffen und Tanzkurs sind barrierefrei erreichbar. Bei den weiteren Freizeitaktivitäten wird die Barrierefreiheit angestrebt.

✉ Darmstädter Str. 80 - 82
64625 Bensheim
☎ 06251 - 177913
📧 petra.thobe@lebenshilfe-bensheim.de
🌐 www.lebenshilfe-bensheim.de

Narcotics Anonymous

Selbsthilfegemeinschaft für Menschen mit Suchtproblemen. NA ist ein Programm völliger Abstinenz von allen Drogen.

✉ Kalterer Straße 3a
64646 Heppenheim
☎ 0800 - 4453362
📧 oea@na-mitte.de
🌐 www.narcotics-anonymous.de

Treffen:

Do 19:00 Uhr Caritas Drogenberatung

**Parkinsonhilfe Überwald
Wald-Michelbach**

Ansprechpartner für Parkinsonerkrankte und deren Angehörige, auch für artverwandte Erkrankungen. Es wird **telefonische Beratung und Hilfestellung bei Pflegegradbeantragung und Behördenangelegenheiten** gegeben. Die Gruppe ist füreinander da und Probleme werden gemeinsam besprochen.

Ansprechpartner: Regina Schubert und Anita Gansmann

✉ Kirchbergstraße 7a
69483 Wald-Michelbach
☎ 06207 - 948495 oder 9234015
📧 parkinsonhilfe.ueberwald@web.de
🌐 www.parkinsonhilfe-ueberwald.de

Rehabilitationssport (auf Rezept):

Jeden Mittwoch von 12 bis 13 Uhr im Seniorenwohnsitz Gümbel, Wald-Michelbach, Bgm.-Bachmann-Str. 12. Der Zugang zum Reha-Sport ist barrierefrei.

Restless Legs SHG Viernheim

Erfahrungsaustausch, Informationen, Hilfestellung in bestimmten Situationen für RLS Betroffene und deren Angehörige

Ansprechpartner: Roswitha Boos

✉ Dürkheimer Str. 3
68519 Viernheim
☎ 06204 - 602404
📧 ro.boos@t-online.de

Treffen:

Jeden 1.Dienstag im Monat um 17:00 Uhr in der Cafeteria der Kulturscheune Viernheim, Wasserstr. 20. Der Zugang ist barrierefrei.

RHEUMA-LIGA Hessen e.V. Selbsthilfegruppe Bürstadt

Beratungsschwerpunkt: Rheumatische Erkrankungen

Ansprechpartner: Inge Rothermel

☎ 06245 - 5896
📧 rothermelinge24@gmail.com

Selbsthilfegruppe Heppenheim

Fachliche und persönliche Hilfe sowie Information für Menschen mit rheumatischen Beschwerden

Ansprechpartner: Margarete Fischer

☎ 06252 - 68399

Weitere Selbsthilfegruppen im Kreis Bergstraße sowie Informationen der Angebote auch unter www.rheuma-liga-hessen.de

Schlaganfall Selbsthilfe Kreis Bergstraße

Selbsthilfegruppe für Betroffene eines Schlaganfalls, einer Gehirnblutung oder eines Schädel-Hirn-Traumas sowie deren Angehörige.

Ansprechpartner: Hans-Dieter Niepötter

✉ Dieburger Straße 10
68642 Bürstadt
☎ 06206 - 75558
☎ 06206 - 75428
📧 niepoetter@schlaganfall-selbsthilfe.org
💻 www.schlaganfall-selbsthilfe.org

Treffen:

Jeden dritten Donnerstag im Monat ab 17 Uhr im Gemeinschaftsraum des Alten-Pflegeheims St. Elisabeth in Bürstadt. Der Raum, der sich im Erdgeschoss neben der Caritas Sozialstation befindet, ist barrierefrei, rollstuhl- und seniorengerecht, sowie ausreichend rollstuhlgerechte sanitäre Anlagen sind vorhanden.

SHG Morbus Crohn Colitis Ulcerosa (CED) Viernheim

Selbsthilfegruppe für Betroffene einer chronischen, entzündlichen Darmerkrankung

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Allgemeine und Ernährungsberatung für Betroffene sowie Beratung für Stomaanlage; Erfahrungsaustausch mit allen Teilnehmern der Gruppe.

Ansprechperson: Karin Furman-Villanueva

✉ Theodor-Heuss-Allee 23
68519 Viernheim
☎ 06204 - 91 90 86
📧 positiv-shg-mccu@web.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Treffen der SHG: 1. Montag des Monats; Telefonische Anmeldung

Sozialverband VdK e.V. Kreisverband Bergstraße

Mitglieder erhalten Beratung bei Fragen in Zusammenhang mit Alter, Krankheit oder Behinderung. Es werden Hilfen vermittelt und der Schriftverkehr übernommen. Bei Bedarf werden Hausbesuche oder Begleitung bei Arzt- oder Behördengängen organisiert.

✉ Weiherhausstr. 6
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 913478
☎ 06252 - 910575
📧 kv-bergstrasse@vdk.de

Öffnungszeiten:

Di 14:00 – 17:00 Uhr und Do 09:00 – 12:00 Uhr

Suchtkrankenhilfe Bensheim/ Bergstraße e.V.

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige, die Probleme mit Alkohol, Drogen oder Medikamenten haben. Es kann jederzeit ohne Voranmeldung bei den Gruppentreffen teilgenommen werden.

Gruppe Bensheim

Beratung: jeden Montag 18:00 – 18:30 Uhr
Selbsthilfegruppe: jeden Montag 18:30 – 20:30 Uhr

In der evangelischen Stephanusgemeinde. Die Gruppenräume sind barrierefrei

✉ Eifelstraße 37
64625 Bensheim
☎ 06254 - 7803
📧 info@suchtkrankenhilfe-bensheim.de
🌐 www.suchtkrankenhilfe-bensheim.de

Gruppe Lampertheim

Beratung: jeden Montag 18:00 – 18:30 Uhr
Selbsthilfegruppe: jeden Montag 18:30 – 20:30 Uhr

In der Seniorenbegegnungsstätte in Zimmer 3

✉ Römerstraße 39
68623 Lampertheim
☎ 06206 - 54149
📧 info@suchtkrankenhilfe-lampertheim.de
🌐 www.suchtkrankenhilfe-lampertheim.de

Wir DABEI! Durch Akzeptanz Behinderung erfolgreich integrieren e.V.

Selbsthilfetreffen im Rahmen des Wir DABEI! Cafés in der Geschäftsstelle in Birkenau.

Weitere Informationen und Kontakt:

✉ Egerring 25
69488 Birkenau/Nieder-Liebersbach
☎ 06201 - 87 60 306
📠 06201 - 98 97 751
✉ wir.dabei@web.de
💻 www.wir-dabei.de

Treffen:

Alle 2 Monate am ersten Samstag des Monats.

Migration:

Im Kreis Bergstraße sind außerdem zahlreiche Vereine und Gruppen, von Migranten gegründet, tätig. Die Zielsetzung reicht von gemeinsamer Religionsausübung, Pflege und Vermittlung der Herkunftskultur bis zu gemeinsamer Freizeitgestaltung.

Nähere Informationen und Kontakt zu diesen nationalen und internationalen Gruppen können Sie über die Stabsstelle der Integrationsbeauftragten des Kreises Bergstraße erhalten:

✉ Viktoriya Ordikhovska
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 15-5447
✉ viktoriya.ordikhovska@kreis-bergstrasse.de

2.3 Familientlastende Dienste

Die Familientlastenden Dienste im Kreis Bergstraße stellen ambulante und wohnortnahe Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und deren Familien bereit.

Angebote im Bereich Tagesstruktur für erwachsene Menschen mit Behinderung finden Sie im aktuellen Seniorenwegweiser des Kreises Bergstraße.

Leichte Sprache

Es gibt viele Familien, in denen eine Person eine Behinderung hat.

Dann braucht die Familie vielleicht Hilfe.

Es gibt Dienste, die dann zu einem nach Hause kommen können.

Die Familie sagt dann, wo sie Hilfe braucht.

Das kann bei jeder Familie anders sein.

Zum Beispiel

- Hilfe in der Schule
- Begleitung bei Hobbies
- Ausflüge in einer Gruppe
- Hilfe bei Arzt-Terminen
- Ferien-Spiele
- Hilfe bei Anträgen



AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH „Offene Hilfen für Menschen mit Behinderungen“

✉ Nibelungenstraße 164
68642 Bürstadt
☎ 06206 - 9877 - 10
📠 06206 - 9877 - 20
📧 info@awo-bergstrasse.de
💻 www.awo-bergstrasse.de

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH (bhb)

Familienunterstützender Dienst für Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartnerinnen:
Saskia Möhler und Julia Werckmeister

✉ Schloßstraße 24 a
64625 Bensheim-Auerbach
☎ 06251 - 983962
📠 06251 - 983621
📧 fud@bh-b.de
💻 www.bh-b.de

Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

Familienunterstützender Dienst Bergstraße Inklusives Familienzentrum

Leitung Ambulante Dienste Bergstraße:
Silke Hauptmann-Brohm

✉ Volkerstr. 37-39
64625 Bensheim
☎ 06251 - 582 639 6010
📧 fud.bergstrasse@nrd.de



Leichte Sprache

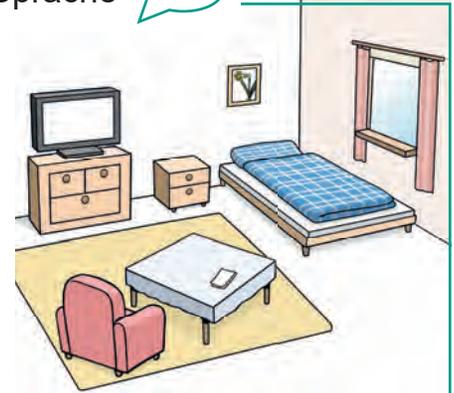


Jeder Mensch wohnt anders.
Manche Menschen wohnen allein,
manche Menschen wohnen zusammen.

Manche Menschen mit Behinderung
brauchen Hilfe beim Wohnen.
Deshalb gibt es viele **Wohn-Formen**.

Zum Beispiel:

- **Gemeinschafts-Wohnen:**
hier leben Menschen mit Behinderung zusammen.
Jeder hat sein Zimmer.
Es gibt Betreuer, die immer da sind und viel helfen.
Sowas nennt man auch:
Wohnstätte oder stationäres Wohnen
- **Selbstständig Wohnen:**
hier lebt man in einer eigenen Wohnung
oder in einer WG.
Betreuer kommen nur ab und zu vorbei.
Sowas nennt man auch:
ambulant betreutes Wohnen



3.1 Wohnungsanpassung

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um bei Hilfs- oder Pflegebedürftigkeit den Wohnraum an die geänderten Bedürfnisse anzupassen: von Hilfsmitteln über Umbaumaßnahmen bis zu technikunterstützten Lösungen. Zum Thema Wohnungsanpassung erhalten Sie bei Bedarf **Beratung im Pflegestützpunkt des Kreises Bergstraße**. Darüber hinaus stellen sich immer mehr, durch Schulungen qualifizierte Freiwillige für eine ehrenamtliche Wohnberatung zur Verfügung. Für eine Vermittlung können die Ansprechpartner der Rathäuser, insbesondere die mobile Wohnberatung in Bensheim, Seniorenberatungsstellen und der Pflegestützpunkt kontaktiert werden.

Pflegestützpunkt Kreis Bergstraße

✉ Gräffstr.11
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 9598 740
📠 06252 - 15 5093
📧 pflegestuetzpunkt@kreis-bergstrasse.de

Stadt Bensheim

Mobile Wohnberatung

Ansprechpartnerin: Frau Annemarie Biermas

✉ Kirchbergstraße 18
64625 Bensheim
☎ 06251 - 14 296 und 14 190

3.2 Betreutes Wohnen

Das Angebot an ambulant und stationär betreuten Wohnformen im Kreis Bergstraße bietet individuelle Unterstützung bei einem größtmöglichen Maß an selbstständiger und selbstbestimmter Lebensführung: Egal ob noch im Elternhaus, in betreuten Wohnhäusern, in einer Wohngemeinschaft oder komplett in Eigenregie. **Es empfiehlt sich, sich frühzeitig über die Möglichkeiten im Bereich des betreuten Wohnens zu informieren.**

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht einiger entsprechender Anbieter im Kreis Bergstraße und deren Kontaktadressen:

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH (bhb)

Abgestimmt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Wünsche jedes Menschen bietet die Behindertenhilfe Bergstrasse differenzierte Wohn- und Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis Bergstraße an:

- stationäres Wohnen
- stationär begleitetes Wohnen
- Trainingswohnen
- betreutes Wohnen

Ansprechpartnerin: Frau Kathrin Pieroth

✉ Schloßstraße 24 a
64625 Bensheim-Auerbach
☎ 06251 - 8009 - 20
📠 06251 - 8009 - 49
📧 k.pieroth@bh-b.de
🌐 www.bh-b.de

bhb - Fürth

✉ Erbacher Straße 61-63
64658 Fürth
☎ 06253 2009 - 0
☎ 06253 2009 - 40
✉ info@bh-b.de
💻 www.bh-b.de

bhb - Lorsch

✉ Mannheimer Straße 32
64653 Lorsch
☎ 06251 - 7071233
✉ info@bh-b.de
💻 www.bh-b.de



Bild: Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH (bhb)

Betreutes Wohnen BeWo Rimbach gUG (haftungsbeschränkt)

Zielgruppe:
Erwachsene Menschen mit körperlicher Behinderung

Beratungsschwerpunkt:
Betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung des Betroffenen. Dies beinhaltet eine individuelle Hilfeplanung und Gespräche sowie Begleitung und Unterstützung bei gesundheitlichen und sozialen Fragen, in finanziellen Angelegenheiten und bei Behördengängen. Ebenfalls wird Beratung und Unterstützung bei der Vernetzung und Koordination mit anderen Fachdiensten und Institutionen, z.B. Pflegediensten, Fachärzten, Schuldnerberatung, Kliniken, angeboten. Darüber hinaus bieten wir Unterstützung bei der Suche nach sozialen Kontakten und bei der Tages- und Freizeitgestaltung an.

✉ Staatsstraße 42
64668 Rimbach
☎ 06253 - 239475
✉ bewo-rimbach@t-online.de
💻 www.bewo-rimbach.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:
Mo – Fr 09:00 – 12:00 Uhr oder nach Absprache

Buchenhof e.V. Lindenfels

Wohnstätte Buchenhof

Wohnheim für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung in Lindenfels-Kolmbach. Betreutes Wohnen im Kreis Bergstraße.

Zielgruppe:

Erwachsene Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung in Einzelwohnungen und Wohngemeinschaften

✉ Winterkastener Weg 10
64678 Lindenfels - Kolmbach
☎ 06254 - 833
✉ buchenhof@gmx.de
🌐 www.buchenhof-ev.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:00 – 16:00 Uhr

Caritasverband Darmstadt e.V.

Gemeindepsychiatrisches Zentrum Bergstraße-Ried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen in der eigenen Wohnung des Betroffenen, in Wohngemeinschaften oder in angemieteten Appartements vom Caritasverband westlicher Kreis Bergstraße (Ried).

Caritas Zentrum Franziskushaus

✉ Klostergasse 5 A
64625 Bensheim
☎ 06251 - 85425 0
☎ 06251 - 85425 25
✉ franziskushaus@caritas-bergstrasse.de

Diakonisches Werk Bergstraße

Das Diakonische Werk Bergstraße hält eine Vielzahl an Beratungsangeboten vor. Alle Beratungsangebote sind überkonfessionell und vertraulich. Detaillierte Informationen unter www.diakoniebergstrasse.de

Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Form von:

- Ambulant Betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung
- Betreutes Wohnen für Familien - „Hilfen aus einer Hand“ - Individuell auf die Familien abgestimmte Unterstützung für Eltern die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind und deren Kinder.
- Betreutes Wohnen in Apartments und in einer Wohngemeinschaft.
- Begleitetes Wohnen in Gastfamilien:
 - ✉ Schloßstraße 52a
64668 Rimbach
 - ☎ 06253 - 9898 0
 - ✉ rimbach@dw-b.de
- Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit chronischen Abhängigkeitserkrankungen und/ oder mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (bspw. drohender Wohnungsverlust):
 - ✉ Rheinstraße 12, 64625 Bensheim
 - ☎ 0 62 51 - 854020
 - ✉ wohnungsnotfallhilfe@dw-b.de

Lebenshilfe Viernheim in Kooperation mit Hephata Diakonie

Stationäres Wohnen, betreutes Wohnen, Tagesstätte und Kurzzeitpflege für Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung.

Hephata Diakonie im Johannes-Schrey-Haus

✉ Maria Mandelstraße 2-4
68519 Viernheim
☎ 06204 - 929370 oder 929375
📠 06204 - 929379

PRISMA

Ein Angebot der AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH im Bereich ambulant betreutes Wohnen.

Standort Bensheim & Fachstelle Glückspielsucht

✉ Zeller Straße 3
64625 Bensheim
☎ 06251 - 64565
📠 06251 - 67492
📧 bensheim@suchtberatung-prisma.de

Offene Sprechstunde: Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Standort Lampertheim & Fachstelle Suchtprävention

✉ Wormser Straße 19
68623 Lampertheim
☎ 06206 - 54800
📧 lampertheim@suchtberatung-prisma.de

Offene Sprechstunde: Di 15:00 – 16:00 Uhr

Psychosozialer Hilfsverein Heppenheim e.V.

Hilfe und Beratung für psychisch kranke oder substituierte, drogenabhängige Menschen. Betreutes Einzelwohnen oder in Wohngemeinschaften, eine Tagesstätte und Zuverdienstarbeitsprojekte werden angeboten.

✉ Darmstädter Straße 23-25
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 78421
📠 06252 - 787822
📧 info@psh-heppenheim.de
🌐 www.psh-heppenheim.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo – Fr 08:00 – 16:00 Uhr

Terminvereinbarung auch schriftlich (per E-Mail / Fax)

Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

Betreutes Wohnen Bergstraße

Ambulante Unterstützung für alle Altersgruppen. Kursangebot Selbstständiges Leben.

✉ Volkerstr. 37-39
64625 Bensheim
☎ 06251 - 582 639 6013
📧 bw.bergstrasse@nrd.de
🌐 www.nrd.de

Wohngruppe Bensheim Auerbach

Unterstützungsangebot im sanierten Altbau. Nicht barrierefrei.

✉ Otto-Beck-Str. 5
64625 Bensheim-Auerbach
☎ 06257 - 506 2121
💻 www.nrd.de

Wohngruppe Lampertheim-Falterweg

Wohnungen und Apartments für Menschen mit Behinderung, barrierefrei und teilweise über einen gemeinsamen Laubengang mit Aufzug erreichbar, so dass auch Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf hier leben können.

✉ Falterweg 5
68623 Lampertheim
☎ 06251 - 987806 1801
💻 www.nrd.de

Wohngruppe Zwingenberg

Wohnungen für Menschen mit hohem Assistenzbedarf und Senioren. Barrierefrei.

✉ Bahnhofstr. 29
64673 Zwingenberg
☎ 06251 - 987806 1801
💻 www.nrd.de

**Wohngemeinschaft Bergstraße -
WG Bergstraße e.V. Bensheim**

Übergangseinrichtung und Betreutes Wohnen für suchtkranke Männer, Schwerpunkt Alkohol und Medikamente

Ansprechpartner: Christiane Minnig

✉ Rodensteinstraße 62
64625 Bensheim
☎ 06251 - 2487
✉ christiane.minnig@wg-bergstrasse.de
💻 www.wg-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 – 13:00 Uhr



Bild: Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH (bhb)

Leichte Sprache



Menschen mit Behinderung brauchen in der Schule und bei der Arbeit mehr Hilfe.

Deshalb gibt es unterschiedliche Angebote.

Zum Beispiel:

- Leute, die mit einem zur Schule gehen und einem dort helfen.
Das nennt man **Schul-Begleitung**.
- Leute, die einem auf der Arbeit helfen.
Das nennt man **Arbeits-Begleitung**.
- Es gibt auch Arbeits-Bereiche extra für Menschen mit Behinderung.
Zum Beispiel Werkstätten für Menschen mit Behinderung.



4.1 Anlaufstellen zum Thema Schule

Neben den unter „Beratungsstellen“ genannten Ansprechpartnern im Bereich inklusiver Beschulung gibt es auf Kreis- und Landesebene Anlaufstellen für Fragen rund um die Themen Schule, Förderzentren und Inklusion.

Regionale Beratungs- und Förderzentren (BFZ)

Die Beratungs- und Förderzentren haben zur Aufgabe allen Schülerinnen und Schülern, die Beeinträchtigungen oder Behinderungen erleben, eine qualifizierte sonderpädagogische Beratung und Unterstützung zukommen zu lassen.

Biedensandschule Lampertheim

BFZ für die Region Bergstraße West
(u.a. Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim, Lampertheim und Viernheim)



Carl-Lepper-Str. 7
68623 Lampertheim



06206 - 4174



biedensandschule@kreis-bergstrasse.de



www.biedensandschule-lampertheim.de

Kirchbergschule Bensheim

BFZ für die Region Bergstraße Mitte
(u.a. Bensheim, Heppenheim, Lautertal, Lindenfels,
Lorsch, Zwingenberg)

✉ Darmstädter Str. 45
64625 Bensheim
☎ 06251 - 4597
📧 kirchbergschule@kreis-bergstrasse.de

**Wesnitztalschule**

BFZ für die Region Bergstraße Ost
(u.a. Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimetal,
Rimbach, Neckarsteinach, Wald-Michelbach)

✉ Schlesierstr. 2
69509 Mörlenbach
☎ 06209 - 3755
📧 wesnitztalschule@kreis-bergstrasse.de

**Kreis Bergstraße – Kontakt rund um die
Themen Teilhabeassistenz / Schulbegleitung**

📧 jugendhilfe-eingliederungshilfe@kreis-bergstrasse.de

**Staatliches Schulamt Heppenheim
Bergstraße und Odenwaldkreis**

✉ Weiherhausstraße 8c
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 9964 - 0
☎ 06252 - 9964 - 150
📧 poststelle.ssa.heppenheim@kultus.hessen.de
🌐 www.schulamt-heppenheim.hessen.de

Sprechstunden/Öffnungszeiten:
nach telefonischer Rücksprache

Inklusion an Berufsschulen:

Ansprechpartner ist der oder die zuständige Dezer-
nent/in für die beruflichen Schulen. Nutzen Sie bitte
die allgemeinen Kontaktdaten des Schulamts in
Heppenheim.

**Kreis Bergstraße - Eigenbetrieb Schule und
Gebäudewirtschaft
Stabsstelle Schulentwicklung und Planung
(Räumliche Ausstattung)**

✉ Claudia Blume
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 155471
☎ 06252 - 155794
📧 claudia.blume@kreis-bergstrasse.de
🌐 www.kreis-bergstrasse.de

4.2 Arbeit

Im Folgenden finden Sie eine alphabetische Listung der wichtigsten Anlaufstellen rund um den Themenkomplex Arbeit.

Agentur für Arbeit Darmstadt

Die Reha-Teams der Agenturen für Arbeit sind besondere Service-Stellen in allen Agenturen für Arbeit. In den Reha-Teams kümmern sich speziell geschulte Beratungskräfte um die Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben. Diese Förderung umfasst alle Maßnahmen und Leistungen, die Jugendlichen und Erwachsenen bei einer vorhandenen Behinderung oder einer drohenden Behinderung helfen sollen, möglichst auf Dauer am Arbeitsleben teilzuhaben.

Postanschrift:

✉ Agentur für Arbeit Darmstadt
64304 Darmstadt

Besucheradresse:

✉ Groß-Gerauer-Weg 7
64295 Darmstadt

📞 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
Dieser Anruf ist für Sie kostenfrei.

Telefonprechzeiten:

Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH (bhb)

Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)

Verschiedene Angebote innerhalb und außerhalb der Werkstatt sowie Berufsbildungsbereich und Fachdienst für berufliche Integration.

Alle Infos unter www.bh-b.de

Werkstatt Bensheim

Werkstattleiter: Stefan Karner

✉ Darmstädter Straße 150
64625 Bensheim
📞 06251 - 7006 - 16
📧 s.karner@bh-b.de

Werkstatt Fürth

Werkstattleiter: Udo Dörsam

✉ Erbacher Straße 61 - 63
64658 Fürth Odw.
📞 06253 - 2009 - 10
📧 u.doersam@bh-b.de

Werkstatt Lorsch

Werkstattleiter: Martin Kersjes

✉ Starkenburgring 11
64653 Lorsch
📞 06251 - 93685 - 10
📧 m.kersjes@bh-b.de

Fachdienst für berufliche Integration

Bensheim: Claus Maier und Monika Helfert

📞 06251 - 7006 - 19
📧 c.maier@bh-b.de
📧 m.helfert@bh-b.de

Lorsch: Maurice Howorka

📞 06251 - 93685 - 14
📧 m.howorka@bh-b.de



Bild: Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH (bhb)

Bensheimer Werkstätten, Kreishandwerkerschaft Bergstraße

Werkstatt für Menschen mit psychischer oder/ und seelischer Behinderung sowie Abhängigkeitserkrankungen.

Werkstatt Bensheim

✉ Sparkassenallee 7
64625 Bensheim
☎ 06251 - 85514 - 0
📧 info@wfb-bensheim.de

Werkstatt Mörlenbach

✉ Industriestraße 42
69509 Mörlenbach
☎ 06209 - 797338 0

Informations- und Beratungsgespräche zum Angebot nach Vereinbarung.

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. unter Auftragshandlung der Agentur für Arbeit

Mit den Dienstleistungen im Bereich Gesundheit, Rehabilitation & Inklusion unterstützen wir junge Menschen mit Handicap beim Einstieg ins Berufsleben und ebnen Erwachsenen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen den Weg zurück ins Berufsleben. Beschäftigten mit einer anerkannten Schwerbehinderung sowie deren Arbeitgeber unterstützen wir bei der Sicherung des Arbeitsverhältnisses.

Schwerpunkte:

- Entwicklung von beruflichen Perspektiven
- Bewerbungstraining
- Umgang mit der EDV
- Beispiele aus dem Arbeitsrecht

Unterricht 2 Tage/Woche; Zuweisung durch die Agentur für Arbeit Bensheim, Lampertheim und Mörlenbach für ALG – Empfänger mit Schwerbehinderung

Ansprechperson: Sascha Mager

✉ Lilienthalstraße 39 - 45
64625 Bensheim
☎ 06251 - 17 49 65
☎ 06251 - 17 49 88
📧 mager.sascha@bwhw.de

Integrationsamt Darmstadt

Das LWV Hessen Integrationsamt unterstützt im Rahmen der Begleitenden Hilfen die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung durch Beratung und Begleitung, aber auch durch finanzielle Unterstützung.

✉ Steubenplatz 16
64293 Darmstadt
☎ 06151 - 801 - 0
📠 06151 - 801 - 234

Diakonisches Werk Bergstraße IFD – Integrationsfachdienst Bergstraße

Der IFD arbeitet im Auftrag des LWV Hessen Integrationsamt und/sowie der Rehaträger.

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Fachberatung zum Thema Behinderung und Arbeit. Der Beratungsdienst hat die Aufgabe die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu sichern und zu fördern; ist Ansprechpartner für Arbeitgeber und Personalverantwortliche die Menschen mit Behinderung beschäftigen oder beschäftigen möchten; Wir informieren auch zu aktuellen Förderprogrammen, wie z.B. dem Hessischen Perspektivprogramm (HePAS).

✉ Riedstraße 1
64625 Bensheim
☎ 06251 - 1072 -21 /-22/-23 oder -0
📠 06251 - 1072 - 52
✉ ifd@dw-b.de
🌐 www.diakoniebergstrasse.de/integrationsfachdienst

Sprechstunden: nach Vereinbarung

NETZWERK - Arbeit im Kreis Bergstraße Menschen mit Handicap auf dem Arbeitsmarkt

Jobcenter, Agentur für Arbeit, Diakonie, Caritas, bhh Bergstraße, BHW, Bensheimer Werkstätten, Elterninitiative Asperger Autismus, Wirtschaftsförderung Bergstraße, Seebergschule, EUTB, KuBus e.V. und LWV.

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Unterschiedliche Hilfestellungen und Informationen der NETZWERK-Mitglieder für Menschen mit Handicap wie Beratung, Schulung, Qualifizierungsmaßnahmen, Vermittlung eines Arbeitsplatzes und Betreuung. Das Netzwerk ermutigt darüber hinaus Unternehmer in Handwerk, Mittelstand und Industrie zur Integration behinderter Menschen auf dem Arbeitsmarkt und informiert sie über Hilfen- und Fördermöglichkeiten. Je ein ausführlicher Flyer für Arbeitnehmer und Arbeitgeber liegt bei den öffentlichen Einrichtungen und Verwaltungsstellen aus.

Koordination: Edith von Hunnius

✉ Guntherstraße 19
64668 Rimbach
☎ 06253 - 8 46 46
✉ edithvonhunnius@aol.com

Neue Wege Kreis Bergstraße – Kommunales Jobcenter

Neue Wege Kreis Bergstraße - Kommunales Jobcenter - hält qualifizierte und passgenaue Angebote zur Wiedereingliederung für Menschen mit (drohenden) Behinderungen oder gesundheitlichen Einschränkungen bereit.

Informieren Sie sich bei den Ansprechpartnern vor Ort.

✉ Waltherrathenau-Straße 2
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 15 6500
☎ 06252 - 15 6060
📧 info@neue-wege.org
💻 www.neue-wege.org

Öffnungszeiten Servicepoints:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Do 08:00 – 12:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Fallmanagerinnen und Fallmanager:

Mo 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Do 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarungen können zu den Geschäftszeiten getroffen werden.

Jobcenter Odenwald

Für BürgerInnen aus Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Grasellenbach, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach und Wald-Michelbach

✉ Im Nibelungencenter
Weinheimer Straße 50–50a
69509 Mörlenbach
☎ 06209 - 7976 0
☎ 06209 - 7976 79
📧 moerlenbach@neue-wege.org

Jobcenter Ried

Für BürgerInnen aus Biblis, Bürstadt, Groß-Rohrheim und Lampertheim

✉ Industriestraße 14
68642 Bürstadt
☎ 06206 - 96956 0
☎ 06206 - 96956 78
📧 buerstadt@neue-wege.org

Jobcenter Viernheim

✉ Industriestraße 20–22
68519 Viernheim
☎ 06204 - 98695 0
☎ 06204 - 98695 38
📧 viernheim@neue-wege.org

Leichte Sprache 

Menschen mit Behinderung sollen in ihrer Freizeit überall mitmachen können. Damit das klappt, müssen alle Angebote inklusiv sein. Sie müssen für Menschen mit und ohne Behinderung passend sein.

Das gilt auch für den Verkehr. Zum Beispiel muss ein Mensch im Rollstuhl auch Bus und Zug fahren können.

Manchmal braucht es dann besondere Hilfs-Mittel, wie zum Beispiel eine Rampe.



5.1 Sportangebote im Kreis

Bei uns im Kreis gibt es viele Sport-Angebote. Die sind auch schon oft inklusiv.

Wenn man wissen möchte, was es alles gibt, kann man hier nachfragen:

Service-Stelle Sportkreis Bergstraße

Leichte Sprache 

In der folgenden Auflistung finden Sie exemplarisch (inklusive) Sportangebote für Menschen mit Behinderung. Koordinierend ist hier der Sportkreis Bergstraße tätig:

Servicestelle Sportkreis Bergstraße e.V.

Beratungsschwerpunkt / Zielgruppe:

Sportvereine, Sport- und Fachverbände; Tipps zur Unterstützung und Beratung inklusive Sportangebote

- ✉ Im Haus der Gesundheit
Ketteler Str. 29
64646 Heppenheim
- 📞 06252 - 155321
- 📠 06252 - 155377
- 📧 sportkreis@kreis-bergstrasse.de
- 🌐 www.sportkreis-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Di 11:30 – 15:00 Uhr
Do 11:30 – 15:00 Uhr
und nach Absprache

Bensheim

TSV Auerbach

Verschiedene Reha-Sport Angebote, wie Herzsport (Koronar), Sport in der Brustkrebsnachsorge, Reha-Orthopädie.

Voranmeldung und Informationen zur Anmeldung:

- ✉ Geschäftsstelle
Saarstraße 56
64625 Bensheim
- 📞 06251 - 74646

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Di 10:00 – 11:00 Uhr und 17:30 – 19:00 Uhr
Do 10:00 – 11:00 Uhr und 17:30 – 19:00 Uhr

Birkenau

Reit- und Fahrverein Birkenau e.V.

Individueller Einstieg in das Hobby „Pferd“ in kleinen, inklusiven Gruppen für Kinder ab dem Vorschulalter, betreut von Übungsleitern mit pädagogischem Hintergrund. Nach Absprache 1:1-Betreuung möglich. Therapeutisches Reiten (Heilpädagogische Förderung gemäß DKThR).

Ansprechpartnerin: Susanne Rienecker

- 📧 info@ruf-birkenau.de (bevorzugt)
- 📞 0175 - 5220902

Reitanlage:

- ✉ Am Pfarrwald 18
69488 Birkenau
- 🌐 www.ruf-birkenau.de

Turnverein Reisen 1911 e.V.

Inklusive Sportangebote, u.a. Kinderturnen und Kindertanzen

✉ Geschäftsstelle
Mumbacher Straße 10
69488 Birkenau-Reisen
☎ vorstand@turnverein-reisen.de
💻 www.turnverein-reisen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Fr 16:00 bis 17:00 Uhr

Fürth**TSV Ellenbach**

Reha-Sport, Rückentraining, Hüft- und Kniegelenksbeschwerden, Orthopädie

Barrierefrei zugänglich (Treppe mit Rampe und behindertengerechte Toilette vorhanden)

✉ TSV-Halle Ellenbach
Schlierbacher Straße 43
64658 Fürth-Ellenbach

Ansprechpartner: Petra Steinmann

☎ 06253 - 4981
☎ petrasteinmann@gmail.com

TV Fürth 1903 e.V.

Allgemeiner Sportverein bietet Kurse im Bereich Gesundheitssport innerhalb der TV Halle an.

✉ Schützengasse 14
64658 Fürth
☎ 06253 - 239219 - 1
☎ info@tv-fuerth.de
💻 www.tv-fuerth.de

Heppenheim**TV Sonderbach 1913 e.V.**

Allgemeiner Sportverein mit zusätzlichen Kursangeboten für Rückenschule und Gesundheitssport
Die jeweiligen Kursangebote finden im Dorfgemeinschaftshaus in Sonderbach statt.

✉ Ringstraße 1
64646 Heppenheim/ Sonderbach
☎ 06252 - 68337
☎ vorstand@tv-sonderbach.de
💻 www.tv-sonderbach.de

**Verein zur Bewegungsförderung
Heppenheim e.V. (VzB)**

Gesundheitssport an der Bergstraße

Schwerpunkt / Zielgruppe:

Rehabilitations-, Behinderten- und Breitensport in unterschiedlichen, teilweise barrierefreien Sportstätten

Ansprechpartner: Gerhard Knapp (1. Vorsitzender)

✉ Gießener Straße 6
64646 Heppenheim
☎ 06252 - 79 88 22
☎ 06252 - 7 31 26
☎ kontakt@vzb-heppenheim.de
💻 www.vzb-heppenheim.de

Lampertheim

Bewegungssportgemeinschaft Lampertheim e.V.

Der Verein ist dem Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. (H.B.R.S.) angeschlossen. Der Reha- und Behindertensport findet in der Hans-Pfeiffer-Halle, Weidweg und im Hallenbad Lampertheim statt.

Kontakt Übungsleiter: Hans-Herbert Trapp

✉ Daimlerstraße 2
68623 Lampertheim
☎ 06206 - 52 683
📧 hans-herbert.trapp@web.de
💻 www.bsg-lampertheim.de

GGL Gesundheitssportverein Gala Lampertheim e.V.

Schwerpunkt: Orthopädie-, Lungen-, Innere-, Onkologie- und Herz- Rehasport.

Einzelne Gruppen sind zu unterschiedlichen Uhrzeiten in der kompletten Woche verteilt, Barrierefreiheit vorhanden.

Ansprechpartner: Malin Krämer, Verwaltung

✉ Gaußstraße 25
68623 Lampertheim
☎ 06206 - 9511781
📧 ggl@gala-lampertheim.de

Kanu-Club Lampertheim 1952 e.V.

Inklusive Sportangebote in den Bereichen Kinderturnen, Outdoor Fitness und Schwimmtraining.

✉ Saarstraße 52
68623 Lampertheim
☎ 06206 - 56717 (nicht immer besetzt)
📧 vorstand@kc-lampertheim.de
💻 www.kc-lampertheim.de

SC Kurpfalz Neuschloß für Freizeitsportler aller Art

Ansprechpartner:

Christine Kotschner-Klein (1. Vorsitzende)
Sportangebot im Bürgersaal in Neuschloß
Barrierefreiheit gegeben (Aufzug, breite Türen)

✉ Ahornplatz 1
68623 Lampertheim-Neuschloß
📧 ckotschner@aol.com
💻 www.sck-neuschloß.de

Lorsch

Reitverein Lorsch e.V.

Therapeutisches Reiten für Kinder und Jugendliche mit Autismus, ADHS, Psychischen Erkrankungen, Entwicklungsverzögerungen, Hochsensibilität und Lernschwierigkeiten. Barrierefreiheit ist gegeben.

Termine nach Absprache.

✉ Lagerfeldstraße 99 a
64653 Lorsch
📞 0172 - 77 60 95 8
📧 lorsch-reitverein@outlook.de
💻 www.reitverein-lorsch.de

Rimbach

TG 1886 Rimbach e.V.

Rehabilitationssport nach Regeln des Hessischen Behinderten- und Rehasportverbands (HBRS) im Bereich Innere Medizin und Orthopädie an unterschiedlichen Orten in Rimbach.

Zielgruppe:

Patienten mit ärztlichen Verordnungen für diesen Reha-Sport sowie Yoga für ältere und gesundheitlich beeinträchtigte Teilnehmer.

Ansprechpartner: Cläre Schumacher

✉ Kleiststraße 1
64668 Rimbach
📞 06253 - 806 118
📧 info@tg-rimbach.de
💻 www.tg-rimbach.de

TRaB Therapeutisches Reiten als Brücke e.V.

Angebot für therapeutisches Reiten auf der Steinertswiese.

Ansprechpartner: Sigrid Rettig, Vorsitzende

✉ Steinertswiese 7
64668 Rimbach
📞 06253 - 84168
📧 info@steinertswiese.de
💻 www.steinertswiesen.de

Viernheim

Coronar-Sportgruppe Viernheim e.V.

Rehasportverein für Herzkrankheiten

Zielgruppe:

Rehabilitationssport für Herzerkrankungen aller Art

Ansprechpartner: Ute Eggers (Geschäftsstelle)

✉ Rathausstraße 96a
68519 Viernheim
📞 06204 - 76202

Trainingszeiten und Trainingsort:

Dienstags 20:00 bis 21:00 Uhr (4 Gruppen) in der Waldsporthalle bzw. auf dem Gelände des Waldschwimm-bades (im Sommer) Viernheim, Industriestraße.

Zwingenberg

Sonnenkinder Elterninitiative Handicap e.V.
Begegnungshof Zwingenberg - Rodau

Auf dem Begegnungshof der Sonnenkinder wird therapeutisch tiergestützt gearbeitet. Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap können gemeinsam verschiedene Tiere und die damit verbundenen Aktivitäten erleben: Bei Veranstaltungen wie Eselgruppen oder Kochnachmittagen und Angeboten zum Reiten lernen, Therapeutischem Reiten, Hippotherapie, Voltigieren und Pädagogischem Reiten.

✉ Hauptstraße 42
64673 Zwingenberg - Rodau
☎ 06251 - 9449624
✉ info@sonnenkinder-bergstrasse.de
💻 www.sonnenkinder-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Di 16:00 – 18:00 Uhr
Do 10:00 – 12:00 Uhr
und zu den Veranstaltungen

TuS Zwingenberg

REHA-Sport im Bereich „Orthopädie“ und „Innere Medizin“ (REHA-Angebot für Krebspatienten ist geplant)

✉ Jakob-Delp-Halle
Wiesenpromenade 5
64673 Zwingenberg
☎ 06251 - 73318
☎ 06251- 78 79 59
✉ geschaeftsstelle@tus-zwingenberg.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mi 10:00 – 11:00 Uhr und 17:00 – 18:30 Uhr



Bild: EKH-Pictures/stock.adobe.com

5.2 Barrierefreie Kultureinrichtungen

Im Rahmen der Recherchearbeiten konnten auch einige barrierefreie Kultureinrichtungen und Veranstaltungsorte im Kreis Bergstraße zusammengetragen werden.

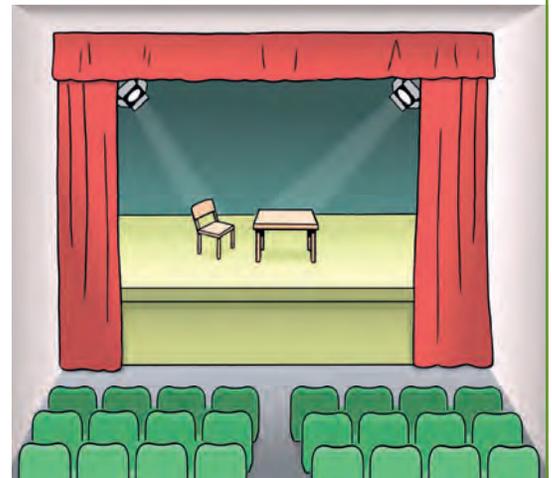
Die folgende Listung ist nicht vollständig. Gerne möchten wir Sie dazu ermuntern, Ihr Wissen bezüglich weiteren barrierefreien Angeboten mit uns zu teilen (Infos gerne an: inklusion@kreis-bergstrasse.de).

Leichte Sprache 

Auch für den Bereich Kultur gibt es inklusive Angebote. Damit auch Menschen mit Behinderung Kultur erleben können.

Zum Beispiel:
Ein Theater muss für Menschen im Rollstuhl breite Durchgänge, Aufzüge oder Rampen haben.
Dann ist das Theater barrierefrei.
Was man dafür braucht, ist überall anders.

Welche Orte der Kultur bereits barrierefrei sind, kann man hier lesen.



Kultureinrichtung	Adresse	Barrierefreiheit
Luxor Kino	Berliner Ring 26 64625 Bensheim www.luxor-kino.de/bensheim	Weitgehend barrierefreier Zugang (bis auf 2 Kinosäle), WC, Parkplatz
Musiktheater Rex	Fabrikstraße 10 64625 Bensheim www.musiktheater-rex.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Parktheater Bensheim	Promenadenstraße 25 64625 Bensheim www.stadtkultur-bensheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz, 3 Plätze für RollstuhlfahrerInnen vorhanden
Stadtbibliothek Bensheim	Beauner Platz 3 64625 Bensheim www.stadtkultur-bensheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Weststadthalle Bensheim	Berliner Ring 87 64625 Bensheim www.bensheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Die Filminsel Biblis	Hintergasse 3 68647 Biblis www.filminsel-biblis.de	Barrierefreier Zugang, WC
Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Liebersbach	Sulzbacher Straße 3 69488 Birkenau www.birkenau.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz

Kultureinrichtung	Adresse	Barrierefreiheit
Mehrzweckhalle Hornbach	Heimstraße 3 69488 Birkenau www.birkenau.de	Barrierefreier Zugang
Südhessenhalle Reisen	Am Sportplatz 12 69488 Birkenau www.birkenau.de	Barrierefreier Zugang
Bürgerhaus Bürstadt	Rathausstraße 2 68642 Bürstadt www.buerstadt.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Hof-Theater Tromm	Auf der Tromm 13 64689 Grasellenbach ww.hof-theater-tromm.de	Eingeschränkt barrierefreier Zugang, Parkplatz Bei telefonischer Ankündigung des Hilfebedarfes erfolgt Hilfestellung durch den Veranstalter
Theater im Kurmainzer Amtshof	Amtsgasse 5 64646 Heppenheim www.heppenheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Bürgerhaus Hofheim	Balthasar-Neumann-Str. 1-3 68623 Lampertheim www.lampertheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Bürgerhaus Hüttenfeld	Alfred-Delp-Straße 50 68623 Lampertheim www.lampertheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz (auf der rückwärtigen Seite)

Kultureinrichtung	Adresse	Barrierefreiheit
Dorfgemeinschaftshaus Rosengarten	Rheingoldstraße 5 68623 Lampertheim www.lampertheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Hans-Pfeiffer-Halle	Weidweg 4 68623 Lampertheim www.lampertheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Stadtbücherei Lampertheim	Domgasse 2 68623 Lampertheim www.lampertheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz
Zehntscheune Lampertheim	Römerstraße 51 68623 Lampertheim www.lampertheim.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplätze
Bürgerhaus Lindenfels	Burgstraße 39 64678 Lindenfels www.lindenfels.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplätze
Kloster Lorsch / Museumszentrum Lorsch / Freilichtlabor Lauresham	Nibelungenstraße 35 64653 Lorsch www.kloster-lorsch.de	Weitgehend barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz Rollstühle und Klappstühle, die auch als Gehhilfe nutzbar sind, können je nach Verfügbarkeit kostenlos an den Kassen im Museumszentrum und Besucherzentrum des Freilichtlabors ausgeliehen werden. Bei Vorreservie- rungen ist die Mitnahme von Begleit- hunden vorher anzukündigen.

Kultureinrichtung	Adresse	Barrierefreiheit
Nibelungenhalle	Justus-Liebig-Straße 25 64653 Lorsch www.nibelungenhalle.de	Barrierefreier Zugang (über Nebeneingang), WC, Parkplatz
Bürgerhaus Mörlenbach	Schulstraße 1 69509 Mörlenbach www.moerlenbach.de	Barrierefreier Zugang, WC, Parkplatz, Blindenleitstreifen vorhanden
Kulturscheune und Stadtbücherei Viernheim	Wasserstraße 20 68519 Viernheim viernheim.de	Barrierefreier Zugang (über Tiefgarage), WC, Parkplatz (Tiefgarage)
Geschichtsverein Zwingenberg	Alsbacher Straße 25 64673 Zwingenberg www.geschichtsverein-zwingenberg.de	Weitgehend barrierefreier Zugang (Rampe für eine zu überwindende Stufe ist derzeit in Planung), WC, Parkplatz Spezielle Stadtführungen für Menschen mit Demenz und Menschen mit Gehbeeinträchtigungen

5.3 Mobilität / ÖPNV

Leichte Sprache



Hier geht es um barrierefreie Verkehrs-Mittel.

Also wie man mit Behinderung mobil sein kann.



Hier finden Sie Informationen rund um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Kreis Bergstraße. Sollten Sie darüber hinaus das Angebot eines Fahrdienstes benötigen, so können die MitarbeiterInnen der Rathäuser (Bürgerbüro) über entsprechende Angebote informieren.

Kontaktaten Kreis Bergstraße

Fachbereich Öffentlicher Personennahverkehr

✉ Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
06252 - 15 5586
06252 - 15 5077
nahverkehr@kreis-bergstrasse.de
www.kreis-bergstrasse.de

5.3.1 Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Regelungen für Menschen mit Behinderung – kostenfreie ÖPNV-Nutzung:

Fahrgäste, die im Besitz eines Schwerbehindertenausweises (mit Merkzeichen G, aG, H, GI oder BI) und eines Beiblattes mit gültiger Wertmarke sind, können im VRN kostenfrei alle Busse, Straßenbahnen, freigegebene Züge (RE, RB, S-Bahn) jeweils 2. Klasse und Ruftaxen nutzen. Die Wertmarke kann beim Versorgungsamt erworben werden.

Begleitpersonen sowie Führ- und Begleithunde können kostenfrei mitgenommen werden (auch im Ruftaxi), sofern im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „B“, „BL“ oder „TBL“ eingetragen ist.

Mitnahme von Rollatoren/ Rollstühlen:

Die Mitnahme von Rollatoren und Rollstühlen (mitgeführte Krankenfahrstühle) ist in allen Fahrzeugen möglich. Vorgesehener Aufenthalts- bzw. Sitzbereich für Fahrgäste mit Rollatoren/ Rollstühlen sind die jeweiligen Sondernutzungsflächen in den Bussen.

Barrierefreie Busse / Fahrplanauskunft:

Im Kreis Bergstraße kommen auf allen Linien bei allen regulären, täglich verkehrenden Fahrten Niederflerbusse bzw. Low-Entry-Fahrzeuge zum Einsatz. Ausnahme

sind die Verstärkerfahrten an Schultagen, die als solche in der Fahrplantabelle bzw. an den Aushangfahrplänen gekennzeichnet sind: Hier kann es u.U. in wenigen Einzelfällen noch zum Einsatz nicht barrierefreier Fahrzeuge kommen. Beim Einsatz von Kleinbussen z.B. in den Stadtverkehren ist ebenfalls eine barrierefreie Nutzung gewährleistet.

In den Fahrplantabellen sind Niederflurfahrzeuge mit dem Rollstuhlsymbol und Kleinbusse mit dem Kleinbussymbol gekennzeichnet.

In der elektronischen Fahrplanauskunft auf der Internetseite des VRN besteht die Möglichkeit, bei jeder Fahrt bei den einzelnen Linien auf das Informationssymbol zu klicken. Dort erhalten Fahrgäste weitere Informationen zu Fahrt und Fahrzeug, auch zur Barrierefreiheit. Ob die gewünschte Ein- und Ausstiegshaltestelle barrierefrei ist, ist in der Fahrplanauskunft des VRN derzeit noch nicht hinterlegt.

Ausnahme ist die Fahrplanauskunft für Fahrgäste mit Seh Einschränkungen:

 www.vrn.de

Mobilität / Unterwegs mit Handicap / Auskunft für Sehbehinderte

Eine Sprachausgabe des Anzeigentextes der Fahrgastinformationssysteme ist bereits möglich an folgenden Haltestellen: Bensheim Bahnhof, Bürstadt Bahnhof, Heppenheim Bahnhof.

Nach Betätigen des gelben Anforderungstasters am Mast wird der Anzeigentext vorgelesen (Linien mit Zielort und Abfahrtszeit sowie Sondertexte wie Baustelleninformation etc.).

Der gelbe kontrastierende Drucktaster am Mast ist mit „Bitte berühren“ beschriftet, auch in Brailleschrift. Leitlinien sind nicht vorhanden.

Barrierefreie Haltestellen:

Bahnhaltestellen:

Im Zuge des 2. S-Bahn-Ausbaus wurden bzw. werden alle Bahnstationen im Kreis Bergstraße barrierefrei ausgebaut. Eine Karte der barrierefreien Bahnhöfe (Stand Februar 2019) ist zu finden unter:

 www.vrn.de

Mobilität / Unterwegs mit Handicap / Barrierefreiheit

Bushaltestellen:

Es sind etwa 20 % aller Bushaltestellen im Kreis Bergstraße bereits vollständig oder weitgehend barrierefrei ausgebaut. Derzeit werden zahlreiche Bushaltestellen barrierefrei umgebaut bzw. die Planungen dafür aufgenommen, sodass sich der Anteil in den kommenden 3 Jahren weiter deutlich erhöhen wird.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der VRN-Servicenummer: 0621-10 77 077

Internetseite des VRN:

 www.vrn.de

Mobilität / Unterwegs mit Handicap

5.3.2 Ruftaxi

Ruftaxis ergänzen das Fahrplanangebot vor allem auf Strecken, auf denen am Abend oder am Wochenende wegen geringer Nachfrage keine Busverbindung angeboten werden kann. Ruftaxis bedienen feste Haltestellen und verkehren wie Buslinien nach einem festen Fahrplan. Aber sie fahren nur, wenn sie vorher bestellt werden.

Über die Fahrplanauskunft oder den Fahrplanaushang an der Haltestelle können Sie ersehen, ob für die jeweilig benötigte Strecke eine Ruftaxi-Verbindung angeboten wird. Hier wird ebenfalls die örtliche Rufnummer angezeigt. In der Regel muss ein Ruftaxi 60 Minuten vor der Fahrt bestellt werden.

Für den Rufbus Linie 666, der die bestehenden Linienbusverbindungen zwischen Lindenfels/Gadernheim und Fürth unterstützt, steht bereits auch die online-Buchung zur Verfügung in der Fahrplanauskunft unter www.vrn.de/fahrplanauskunft oder über die **myVRN App**.

Der digitale Buchungsweg soll nach und nach auf alle Ruftaxiverkehre im VRN ausgerollt werden.

5.3.3 Mobilitätstraining

Der VRN bietet in Zusammenarbeit mit seinen Verkehrsunternehmen für Seniorinnen und Senioren sowie in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen, die sich bei der Nutzung von Bus und Bahn unsicher fühlen und lernen möchten, öffentliche Verkehrsmittel selbstständig und sicher zu nutzen, ein Mobilitätstraining an.

Das Mobilitätstraining findet in Kleingruppen mit 10 – 15 Teilnehmern statt und dauert 2 - 3 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechpartner für ein Mobilitätstraining beim VRN:

Frau Monika Klaus-Neunaber

☎ 0621 - 10770 138

✉ m.klaus-neunaber@vrn.de

Broschüre „Mobil bleiben mit Bus und Bahn“

Die Mobilitätsbroschüre gibt es

- für Seniorinnen und Senioren
- für Fahrgäste mit Gehhilfe
- und Fahrgäste mit Rollstuhl

und enthält praxisnahe Informationen und Tipps mit Bus und Bahn Ziele selbstständig, sicher und entspannt zu erreichen. Die Broschüren sind zum Download auf der Internetseite des VRN hinterlegt.

www.vrn.de/service/downloads/sicherheit

5.4 Öffentliche barrierefreie WCs

Hier finden Sie eine Auflistung öffentlicher barrierefreier WC's in den Kommunen des Kreises Bergstraße, die Öffnungszeiten und Informationen zum Zugang.

Teilweise wird ein Euroschlüssel benötigt. Bestellen können Sie diesen gegen eine Gebühr von derzeit 23 Euro beim CBF Darmstadt. Hier ist auch das Locus Behindertentoilettenverzeichnis mit Standorten von ca. 12.000 Toiletten in Deutschland und Europa erhältlich.

CBF-Darmstadt e.V.

✉ Pallaswiesenstraße 123a
64293 Darmstadt

☎ 06151 - 8122 0

✉ bestellung@cbf-darmstadt.de

🌐 www.cbf-da.de

Sprechzeiten:

Mo - Fr 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr

Leichte Sprache 

Hier geht es um barrierefreie Toiletten.

Zum Beispiel:
Menschen im Rollstuhl brauchen mehr Platz in einer Toilette.

Hier steht,
wo man solche Toiletten findet.

Abtsteinach

- Im Rathaus (Kirchstraße 2) zu den Öffnungszeiten
- Am Friedhof (Friedhofstraße) zu den Öffnungszeiten

Bensheim

- Tiefgarage Bahnhofsvorplatz (Gartenstr. 10);
24 Stunden geöffnet; mit Euroschlüssel
- Bürgerbüro Alte Faktorei (Hauptstr. 39);
Mo, Di, Do, Fr 08:00 – 18:00 Uhr,
Sa 10:00 - 13:00 Uhr, mittwochs geschlossen
- Tourist Information (Hauptstraße 53);
Mo – Fr 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa 10:00 – 13:00 Uhr

Biblis

- Im Rathaus (Darmstädter Str. 25);
zu den Öffnungszeiten

Bürstadt

- Marktplatz Bürstadt (Wilhelminenstraße 16);
24 Stunden geöffnet; mit Euroschlüssel
oder 20 Cent Gebühr
- Alla-Hopp-Gelände (Rathausstraße 2);
tagsüber geöffnet
- Bahnhof Bürstadt (Bahnhofsallee 17);
mit Euroschlüssel

Grasellenbach

- Nibelungenhalle (Am Kurpark1);
zu den Öffnungszeiten
- Hinter dem Rathaus (Schulstraße 1);
24 Stunden geöffnet

Heppenheim

- Am Bahnhof (Kalterer Straße 4); 24 Stunden geöffnet; 50 Cent Gebühr
- Am Parkhof (Parkhofstraße); 24 Stunden geöffnet; 50 Cent Gebühr
- Am Graben (Höhe Landratsamt); 24 Stunden geöffnet; 50 Cent Gebühr
- Am Bruchsee (Nähe Hotel); 24 Stunden geöffnet; mit Euroschlüssel
- Bogengasse 2a; 07:00 – 23:00 Uhr; mit Euroschlüssel

Alle Toiletten sind selbstreinigend. Weitere Informationen zu behindertengerechten Toiletten unter <https://www.heppenheim.de/leben-in-heppenheim/familien/stillen-wickeln/>

Hirschhorn

- Untere Gasse 1; 24 Stunden geöffnet; mit Euroschlüssel, Zugang führt über Kopfsteinpflaster
- Im Bürgerhaus (Allee Weg); geöffnet von 7.00 – 20.00 Uhr; mit Euroschlüssel

Lampertheim

- Parkhaus in der Domgasse; 24 Stunden geöffnet; Zugang über schwergängige Feuerschutztür
- Im Stadtpark; tagsüber geöffnet; mit Euroschlüssel
- Am Bahnhof (Eugen-Schreiber-Str. 2); 24 Stunden geöffnet; mit Euroschlüssel

Außerdem stehen behindertengerechte Toiletten in allen öffentlichen Gebäuden z. B. Stadthaus, Haus am Römer etc. zu den jeweiligen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Lorsch

- Karolingerplatz; 24 Stunden geöffnet
- Benediktinerplatz (verlängerte Nibelungenstraße); 24 Stunden geöffnet; gegen Gebühr von 50 Cent
- Schulstraße (bei kath. Kirche); 24 Stunden geöffnet; gegen Gebühr von 50 Cent

Mörlenbach

- Alla-Hopp-Anlage (Schulstraße); geöffnet von 09:00 – 21:00 Uhr

Rimbach

- Im Rathaus (Rathausstr. 1); zu den Öffnungszeiten-**Viernheim**
- Am Rathaus (Ketteler Str. 3, Durchgang Parkplatz, Am Neuen Markt-Apostelplatz); 24 Stunden geöffnet
- OEG-Haltestelle Viernheim, OEG Bahnhof (Berliner Ring 63); 24 Stunden geöffnet

Wald-Michelbach

- Im Rathaus (In der Gass 17); zu den Öffnungszeiten
- Schlerf Erholungsanlage (Rudi -Würzer Str. 33a); 24 Stunden geöffnet; mit Euroschlüssel

Zwingenberg

- Rathaushof (Untergasse 16); geöffnet von 08:00 – 20:00 Uhr

Leichte Sprache 

Hier stehen noch mehr Informationen für Menschen mit Behinderung.

6.1 Links und Apps

Interaktiver Schulwegweiser des Kreises Bergstraße

 www.kreis-bergstrasse.de

Seniorenbeirat/Seniorenwegweiser

 www.seniorenbeirat.kreis-bergstrasse.de
 seniorenbeirat@kreis-bergstrasse.de

Sozialatlas

 www.sozialatlas.kreis-bergstrasse.de

Wegweiser Sozialpsychiatrie Kreis Bergstraße

 www.sozialwegweiser.de

Aktion Mensch – Familienratgeber

 www.aktion-mensch.de/familienratgeber

Apps für Menschen mit Behinderungen

Es gibt mittlerweile viele gute Beispiele für Apps, die vor allem für Menschen mit Behinderung im Alltag hilfreich sein können.

An dieser Stelle werden exemplarisch einige aufgeführt, die sowohl für Android und iOS Geräte kostenfrei erhältlich sind.

Für Menschen mit motorischen Einschränkungen

WheelMap

Wheelmap ermöglicht es per Kartenübersicht barrierefreie Orte zu finden. Das erleichtert sowohl die Planung von Reisen als auch das spontane Aufsuchen beispielsweise von Cafés oder Restaurants. Die Orte auf WheelMap werden von vielen Freiwilligen eingetragen und auf ihre Barrierefreiheit bewertet.

Für Menschen mit Seheinschränkungen

Be my Eyes

Be My Eyes wurde entwickelt, um blinden und sehbehinderten Menschen zu helfen.

Die App verbindet eine globale Community bestehend aus Blinden und Sehbehinderten sowie Freiwilligen, die sehen können. Be My Eyes nutzt Technologie und Hilfsbereitschaft um Menschen mit Sehverlust im Alltag zu unterstützen. Ob Farben aufeinander abstimmen, schauen ob das Licht an ist oder Abendessen machen: Durch einen Live-Videoanruf können Freiwillige den blinden und sehbehinderten Nutzern bei vielen Aufgaben assistieren.

GRETA

Die GRETA-App für Menschen mit Seh- oder Hörbehinderungen macht bei Kinobesuchen Audiodeskriptionen und Untertitel zugänglich.

In jedem Kino, in jedem Saal, zu jeder gewünschten Vorstellung.

VoiceOver und TalkBack

Bei eingeschränktem Sehen sind die fest eingebauten Screenreader VoiceOver (Apple) und TalkBack (Android) empfehlenswert. Mit VoiceOver kann das Handy rein über Sprache bedient werden. TalkBack bietet ebenfalls vielseitige Funktionen.

Für Menschen mit Hörbehinderungen

Speechnotes

Mittels Speechnotes lässt sich gesprochenes Wort in Text umwandeln.

Tess-App – Notruf (für Gehörlose)

Gebärden-Dolmetscherdienst für Notrufe an 110/112. (Kein 24 Stunden Service). Voraussetzung ist ein (mobiler) Internetzugang. Angeboten wird der Dienst für PC mit Webcam, Smartphone/Tablet oder über die Tess-Homepage.

Spreadthesign

Für alle Zielgruppen interessant ist das internationale Wörterbuch, in dem alle Gebärdensprachen der Welt zugänglich gemacht werden.

Für Menschen mit sprachlichen Einschränkungen

Grace-App

Die Entwicklung der Grace-App wurde von der Mutter eines Kindes mit Autismus angestoßen. Das Kind erhielt dadurch die Möglichkeit über Bilder zu kommunizieren und seinen Gefühlszustand auszudrücken. Zugleich dient die App zur Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten des Kindes.

Apps für den ÖPNV

MyVRN

Die App für individuelle Mobilität im Verkehrsverbund Rhein-Neckar. Mit ihr erfahren Sie, wie Sie am einfachsten ans Ziel kommen, wo und wann die nächsten Busse und Bahnen abfahren, ob Ihre bevorzugte Verbindung pünktlich ist und ob sich die Kombi-Lösung von Bus, Bahn Carsharing und Mietrad für Sie lohnt.

RMV App

Tickets, Fahrpläne und aktuelle Infos für den Rhein-Main Verkehrsverbund. Neben Ticketkauf bietet die App eine schnelle Tür-zu-Tür Verbindungsauskunft mit Prognosedaten und aktuellen Verkehrsmeldungen.

DB Navigator

Die App der Deutschen Bahn bietet Funktionen wie Handy-Tickets für den Nah- und Fernverkehr, Echtzeit-Infos und aktuelle Wagenreihung.

DB Barrierefrei

Diese App der Deutschen Bahn ist der digitale Begleiter für mobilitätseingeschränkte Bahnreisende in Deutschland. Akustisch, visuell und einfach, die App versorgt kostenlos und ohne Registrierung mit vielen relevanten Informationen entlang der Reise.

DB Barrierefrei orientiert sich primär an den Bedürfnissen von Reisenden mit körperlichen und Sinnesbehinderungen, bietet jedoch im Sinne des Konzepts "Design für Alle" auch allen anderen Reisenden einen Mehrwert. Bahnhofsdurchsagen können visuell dargestellt werden, ebenso Bahnhofsanzeigen akustisch wiedergegeben werden.

SMS-Service der Deutschen Bahn für hörgeschädigte Menschen

Bei Störungen vor Ort können Sie die Deutsche Bahn auch per SMS kontaktieren (täglich 06:00 – 22:00 Uhr): Der Eingang erfolgt über die Telefonnummer 0160 97435806. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre SMS immer mit dem Text #deafhelp beginnen müssen und nach einem Leerzeichen die Nachricht folgt.

6.2 Dolmetscherdienste

Vermittlung von Gebärdensprachdolmetschern
(Raum Rhein-Main und Hessen)

Kontakt:

📞 069-46939244
 📠 069-46992927
 ✉️ info@gsd-vermittlung.de
 💻 www.gsd-vermittlung.de

**BVGH - Berufsverband der
Gebärdensprachdolmetscher_innen
Hessen e.V**

Kontakt:

💻 www.bvghessen.de

Eine Suchfunktion auf der Homepage ermöglicht die regionale Suche nach GebärdensprachdolmetscherInnen, die Mitglied des BVGH sind.

6.3 Hospiz, Kinderhospiz und Trauerbegleitung

Hospiz Bergstraße gGmbH, Bensheim
Stationäres Hospiz

Schwerpunkt:

Begleitung und Pflege in schwerer Krankheit und am Lebensende

✉️ Kalkgasse 13
64625 Bensheim
 📞 06251 - 17528 - 0
 📠 06251 - 17528 - 10
 ✉️ post@hospiz-bergstrasse.de
 💻 www.hospiz-bergstrasse.de

Hospiz-Verein Bergstraße e.V.

Schwerpunkte:

Regional für Menschen aus Bensheim, Heppenheim, Zwingenberg, Lorsch, Einhausen und Lautertal:

- Beratung und ambulante Begleitung in schwerer Krankheit und am Lebensende
- Trauerbegleitung

Überregionale Angebote:

- HospizAkademie Bergstraße
- Bildungsangebote für interessierte Bürger, Fachfortbildungen und Inhouseschulungen für Fachkräfte

✉ Sandstraße 11
64625 Bensheim
☎ 06251 - 98945 - 0
📧 post@hospiz-verein-bergstrasse.de
🌐 www.hospiz-verein-bergstrasse.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizdienst Odenwald

Der Hospizdienst Odenwald mit Sitz in Wald-Michelbach befindet sich in Trägerschaft des Evangelischen Dekanats Bergstraße. Er ist in den Überwald-Gemeinden, im Weschnitztal und in Lindenfels aktiv.

Koordinatorin: Felicia Schöner

✉ Am Bahnhof 8
69483 Wald-Michelbach
Mobil 0176 - 68 01 20 95
☎ 06207 - 948053
📠 06207 - 948070
📧 hospizdienst.odenwald@ekhn.de

Hospizgruppe „Südlicher Odenwald“

Die Hospizgruppe „Südlicher Odenwald“ mit Sitz in Oberzent - Rothenberg arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Rothenberg. Die Hospizgruppe ist in der Oberzent, dem hessischen Neckartal und dem südlichen Steinachtal aktiv.

Koordinatorinnen: Gisela Ritter und Martina Flick

✉ Odenwälder Landstr. 1
64760 Oberzent - Rothenberg
☎ 06275 -912049
📧 info@hospizgruppe-odw-sued.de
🌐 www.hospizgruppe-odw-sued.de

Hospizkreis Birkenau e.V.

Schwerpunkt:

Sterbe- und Trauerbegleitung sowie Hilfestellung bei Patientenverfügungen

Ansprechperson: Irmgard Pauli

✉ Am Grohberg 15b
69488 Birkenau
☎ 06201 - 33541
📧 irmgard.pauli@web.de

Sprechstunden / Öffnungszeiten:

nach telefonischer Absprache

Kinderhospiz Sterntaler Mannheim

Stationäres Kinderhospiz, häusliche Kinderkrankenpflege, Familienbegleitung, Trauerbegleitung und Kindertagespflege.

Zentrale Mannheim:

✉ A 3,2
68159 Mannheim
☎ 0621 - 178223 30
📠 0621 - 178223 38
✉ info@kinderhospiz-sterntaler.de
💻 www.kinderhospiz-sterntaler.de

Stationäres Kinderhospiz Dudenhofen:

✉ Kettelerstraße 17-19
67373 Dudenhofen

Palliativ- und Hospiz Initiative im Ried e.V. (PaHoRi)

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst für Erwachsene, Kinder, Jugendliche und Familien, Familienentlastung.

Schwerpunkt:

Sterbebegleitung, Palliative Care Beratung, Trauerbegleitung, Beratung zu Patientenverfügung, Kinder- und Jugendhospizdienst, Trauergruppe für Kinder von 8-13 Jahren, Trauerfrühstück „Gemeinsam den Tag beginnen“.

✉ Schubertstr.31
68642 Bürstadt
☎ 06206 710203
Mobil 0177 1955834
📠 06206 969751
✉ info@pahori.de
💻 www.pahori.de

Sprechstunden zu Bürozeiten:

Di + Do 15:30 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sternenkinderzentrum Odenwald e.V.

Beratung und Begleitung von Familien mit still geborenen Kindern und Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern. Geburts-, Sterbe- und Trauerbegleitung für betroffene Familien.

✉ Wilhelm-Leuschner-Straße 31
64686 Lautertal-Gadernheim
📧 info@sternenkinderzentrum-odenwald.de
💻 www.sternenkinderzentrum-odenwald.de

Viernheimer Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospizverein

Schwerpunkt:

Schwerkranke und sterbende Menschen zuhause begleiten

✉ Seegartenstr.1 - 3
68519 Viernheim
📞 06204 - 60 25 59 jederzeit möglich
📞 06204 - 91 80 88 8
📧 info@hospizverein-vhm.de
💻 www.hospizverein-vhm.de

Sprechstunden:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr
Mi 16:00 – 18:00 Uhr
Do 13:00 – 15:00 Uhr

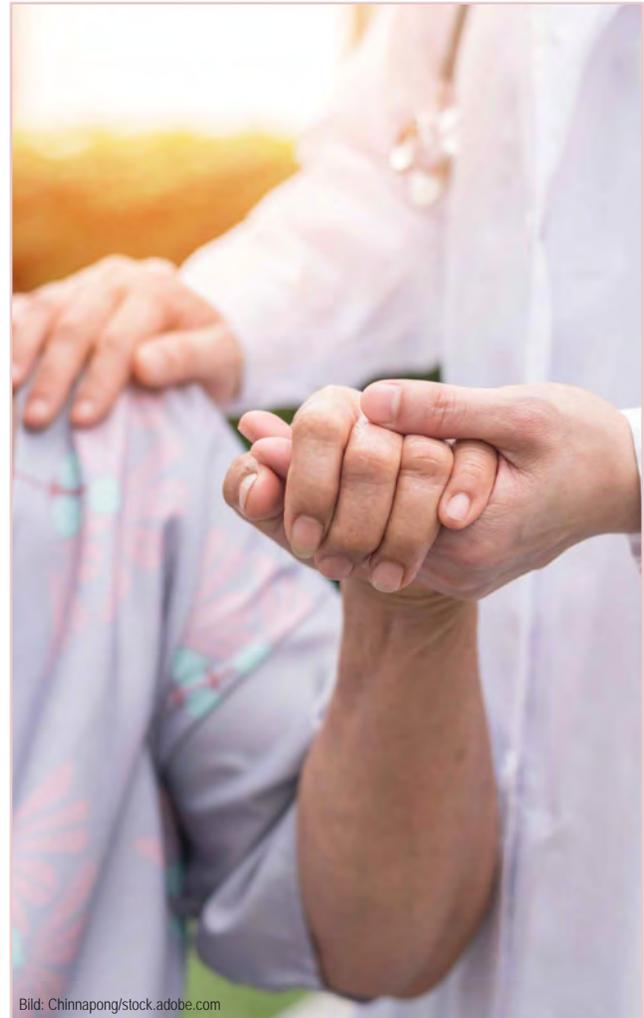


Bild: Chinnapong/stock.adobe.com

Leichte Sprache



Es gibt Telefon-Nummern,
die man im Notfall anrufen kann.
Wenn man zum Beispiel in Gefahr ist.
Oder wenn man ein Problem hat
und nicht weiter weiß.

Die wichtigsten Notfall-Nummern stehen hier.



Polizei	110	<i>Auch per Fax erreichbar*</i>
Feuerwehr	112	<i>Auch per Fax erreichbar*</i>
Rettungsdienst	112	<i>Auch per Fax erreichbar*</i>
Bundesweite Behördenrufnummer (Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr)	115	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Mo, Di, Do, ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr; Mi ab 13:00 Uhr, Fr ab 16:00 Uhr, am Wochenende durchgängig)	116117	
Giftnotruf	06131-19240	
Telefonseelsorge	0800-1110111 (evang.)	
Telefonseelsorge	0800-1110222 (kath.)	
Sperr-Notruf <i>Auch per Fax erreichbar</i>	116116	

Der Sperr-Notruf ist eine einheitliche Rufnummer zum Sperren von Kreditkarten, Online-Banking-Zugängen, Handykarten etc.

*Notrufe werden in allen Hessischen Leitstellen nicht nur per Telefon 112 entgegengenommen, sondern auch per 24 h Notruffax 112 für Sprach- und Hörbehinderte. Über die Gehörlosen – und Sprachbehindertenhilfe gibt es Fax-Vorlagen, die nur angekreuzt und aufs Fax mit der Wahl 112 gelegt werden müssen. Der Einsatzbearbeitende reagiert und gibt wiederum auf dem Fax-Weg eine Rückmeldung (z.B. Hilfe ist bereits unterwegs oder wir haben die Polizei informiert).

Die Arbeitsgruppe „Teilhabewegweiser 2020“



Von links:

Henning Knapheide (EUTB Bergstraße)
 Petra Doering (Wir DABE! Durch Akzeptanz Behinderung erfolgreich integrieren e.V.)
 Nadine Kaiser (Pflegestützpunkt Kreis Bergstraße)
 Christina Luhn (EUTB Bergstraße)
 Christina Schmidt (engagierte Bürgerin)
 Petra Thaidigsmann (EUTB Bergstraße)
 Tania Richter (Sonnenkinder Elterninitiative Handicap e.V.)
 Karsten Krug (Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter)
 Petra Brandt (Behindertenbeirat Lampertheim)
 Helmut Bechtel (Behindertenbeauftragter der Stadt Heppenheim)

Nicht im Bild:

Susanne Bürkelbach (Frühförderstelle Viernheim)
 Marion Gengenbach (Stiftung Nieder Ramstädter Diakonie)
 Elisabeth Schmiedel (engagierte Bürgerin)
 Hermann Weidner (Handicapforum Viernheim)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kreis Bergstraße
 Gräffstraße 5
 64646 Heppenheim

Redaktion:

Arbeitsgruppe „Teilhabewegweiser 2020“
 inklusion@kreis-bergstrasse.de

Redaktionsstand:

10.03.2020

Grafische Umsetzung:

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH (bhb)
 - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Neuaufgabe 2020:

2.000 Exemplare

Titelbild:

Stephan Dinges/stock.adobe.com

Leichte Sprache - Die Bilder:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
 Behinderung Bremen e.V.



Von links:

Jessica Andic (Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH - bhb)
 Stefanie Rohmann (Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH - bhb)

Nachwort

Liebe Ratsuchende – liebe Leserinnen und Leser!

Dieser Wegweiser soll dazu beitragen, Behördengänge zu erleichtern, Antworten auf drängende Fragen zu finden und die Teilhabe am sozialen, sportlichen und kulturellen Leben zu erleichtern. Das Team, das die zweite, aktualisierte Fassung des Teilhabewegweisers erstellt hat, bemühte sich möglichst viele relevante Daten und Informationen für Menschen mit den unterschiedlichsten Einschränkungen und Bedürfnissen zusammen zu tragen. Der Wegweiser erhebt KEINEN Anspruch auf Vollständigkeit!

Wir möchten Sie dazu ermuntern, Ihr Wissen bezüglich barrierefreien Angeboten mit uns zu teilen (Infos gerne an: inklusion@kreis-bergstrasse.de), damit kann der Wegweiser online ständig erweitert, überholte Daten schnell aktualisiert und Ergänzungen vorgenommen werden.

Wir freuen uns auch, wenn Sie Zeit, Lust und Energie haben konkret an Projekten, die die Inklusion im Kreis Bergstraße fördern und etablieren, mitzuarbeiten.

In seiner „Unvollständigkeit“ möchte dieser Wegweiser aber auch sensibilisieren und motivieren, zu erkennen an welchen Stellen Barrierefreiheit –im weitesten Sinne des Wortes- noch fehlt und wo Dinge optimiert werden können. Vor diesem Hintergrund ist er auch ein Appell an die Politik auf kommunaler und Kreisebene, Inklusion noch stärker zu unterstützen. Dieser Aufruf gilt für alle Bereiche des Lebens! Ermöglichen Sie, alle zusammen, mehr Teilhabe für ALLE Menschen im Kreis Bergstraße.

Die Arbeitsgruppe „Teilhabewegweiser 2020“



Anmerkung: Die im Wegweiser verwendeten Begrifflichkeiten sind in Anlehnung an den ICF des LWVs im Kreis Bergstraße gewählt.

Leichte Sprache 

Dieser Wegweiser soll Teilhabe möglich machen.
Das heißt, dass man überall mitmachen kann.
Dazu stehen hier viele Informationen für Menschen mit Behinderung.

Diesen Wegweiser gibt es schon zum 2. Mal.
Der alte Wegweiser war nicht mehr aktuell.

Wir sind die Arbeits-Gruppe, die den Wegweiser gemacht hat.
Wir möchten uns für Inklusion einsetzen.

Deshalb haben wir versucht, alles richtig zusammen zu suchen.
Wir haben das neben unserer Arbeit gemacht.
Vielleicht haben wir aber was vergessen.
Daher kann man gerne Bescheid sagen, wenn man einen Fehler findet.
Oder wenn etwas fehlt.

Dann kann man einfach eine E-Mail schreiben.
An: inklusion@kreis-bergstrasse.de

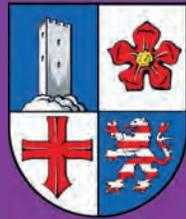
Dieser Wegweiser ist auch auf der Webseite des Kreises.
Dort können wir die Informationen immer sofort ändern.

Wir freuen uns, wenn mehr Leute beim Thema Inklusion mitmachen.
Wir wollen zeigen, dass noch viele Dinge geändert werden müssen
– allen Bürgern und den Politikern.

Unser großes Ziel ist:
Jeder Mensch soll bei allem mitmachen können.
Egal ob mit oder ohne Behinderung!

Die Arbeits-Gruppe des Teilhabe-Wegweisers 2020





KREIS BERGSTRASSE